

Jahresbericht 2024

Kommunale Abfallwirtschaft



Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg befindet sich in einer Phase des Umbruchs. Das vergangene Jahr war geprägt von Neuaufstellung, Analyse und wichtigen Weichenstellungen für die kommenden Jahre. Ziel ist es, die Abfallwirtschaft zukunftsfähig, wirtschaftlich und leistungsstark aufzustellen.

Das neu formierte Team arbeitet mit großem Engagement daran, Strukturen zu überprüfen, Prozesse neu zu erfassen und bestehende Systeme kritisch zu hinterfragen. Dieser notwendige Prozess schafft die Grundlage, um Abläufe zu vereinheitlichen, Synergieeffekte zu nutzen und schneller sowie flexibler auf dynamische Entwicklungen im Abfall- und Entsorgungsmarkt reagieren zu können. Ein zentraler Entwicklungsschritt wird im Jahr 2025 angestrebt: Die Überführung der Abfallwirtschaft in ein Kommunalunternehmen. Damit verfolgen wir das Ziel, Zuständigkeiten zu bündeln, Entscheidungswege zu verkürzen und die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit weiter zu stärken. Ergänzend dazu wird im Jahr 2025 ein gesamtheitliches Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet, das als verbindliche Grundlage für die weitere wirtschaftliche und strukturelle Ausrichtung der Abfallwirtschaft dient.

Die im vorliegenden Jahresbericht dargestellten Zahlen, Daten und Fakten zum Abfallaufkommen im Landkreis Ebersberg und in den einzelnen Gemeinden geben einen umfassenden Überblick, ermöglichen durch Tabellen und grafische Darstellungen transparente Vergleiche, zeigen Entwicklungen und Trends der vergangenen Jahre auf und bilden die Grundlage für faktenbasierte Entscheidungen sowie die notwendige Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftssystems.

Eine leistungsfähige Abfallwirtschaft lebt vom Mitwirken aller Beteiligten. Ich danke den Gemeinden, den Gremien sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Verantwortungsbewusstsein bei Abfallvermeidung und -trennung. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg nachhaltig, effizient und zukunftssicher zu gestalten.

Ihr

Robert Niedergesäß

Landrat

Inhalt

1.	Einführung und Überblick	4
1.1	Datengrundlagen der Auswertungen	5
1.2	Entsorgungsstruktur	6
1.3	Ausblick und Ziele	6
2.	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.1	Informationskampagnen, Maßnahmen und Aktionen	8
2.2	Internetauftritt	10
2.3	Informationen und Giveaways	11
2.4	Güterbörse	12
2.5	Geschirrverleih	13
3.	Abfallentsorgung	14
4.	Abfallverwertung	18
4.1	Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	19
4.2	Leichtverpackungen (LVP)	22
4.3	Behälterglas	25
4.4	Hausmüll und sperriger Restmüll	27
4.5	Bioabfälle	31
4.6	Grün- und Gartenabfälle	34
4.7	Altmetalle (Alteisen)	39
4.8	Altholz	40
4.9	Bauschutt	41
4.10	Elektro-Altgeräte (E-Schrott)	43
4.11	KFZ-Batterien	46
4.12	Nichtverpackungskunststoffe (NVK)	47
5.	Abfallbeseitigung	48
5.1	Problemabfälle	49
5.2	Asbest	51
5.3	Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF)	52
6.	Abfallgebühren der Gemeinden	53
7.	Entsorgungszentrum „An der Schafweide“	55
8.	Wertstoffhöfe	56

Einführung und Überblick



1. Einführung und Überblick

1.1 Datengrundlagen der Auswertungen

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Ebersberg gibt im aktuellen Jahresbericht einen Überblick über die Entwicklungen der Abfallströme im Jahr 2024. Der Jahresbericht zeigt, welche Mengen angefallen sind, wie sie verwertet wurden und welche Veränderungen sich im Vergleich zu den Vorjahren ergeben haben.

Die Datengrundlage setzt sich aus den Meldungen der Gemeinden, der beauftragten Entsorgungsunternehmen sowie den Fachstellen im Landratsamt zusammen. Für alle Fraktionen wurden die Mengen sorgfältig erfasst und ausgewertet. Grundlage der Berechnungen ist die vom Bayerischen Landesamt für Statistik gemeldete Einwohnerzahl zum Stichtag 30. Juni 2024, die für den Landkreis Ebersberg 143 221 Einwohnerinnen und Einwohner ausweist.

Mit dem Zensus 2022 wurde die statistische Basis für die Bevölkerungsfortschreibung umfassend überarbeitet. Diese Korrektur führte dazu, dass die Einwohnerzahlen gegenüber den bisherigen Fortschreibungen (Zensus 2011) teilweise deutlich angepasst wurden. Das wirkt sich auch auf die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtsjahren aus. Die diesjährigen Berechnungen orientieren sich vollständig an der neuen, korrigierten Datenbasis.

Der Auswertungszeitraum umfasst den 01.01.2024 bis 31.12.2024. Ziel ist eine transparente und gut nachvollziehbare Darstellung für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gemeinden im Landkreis.

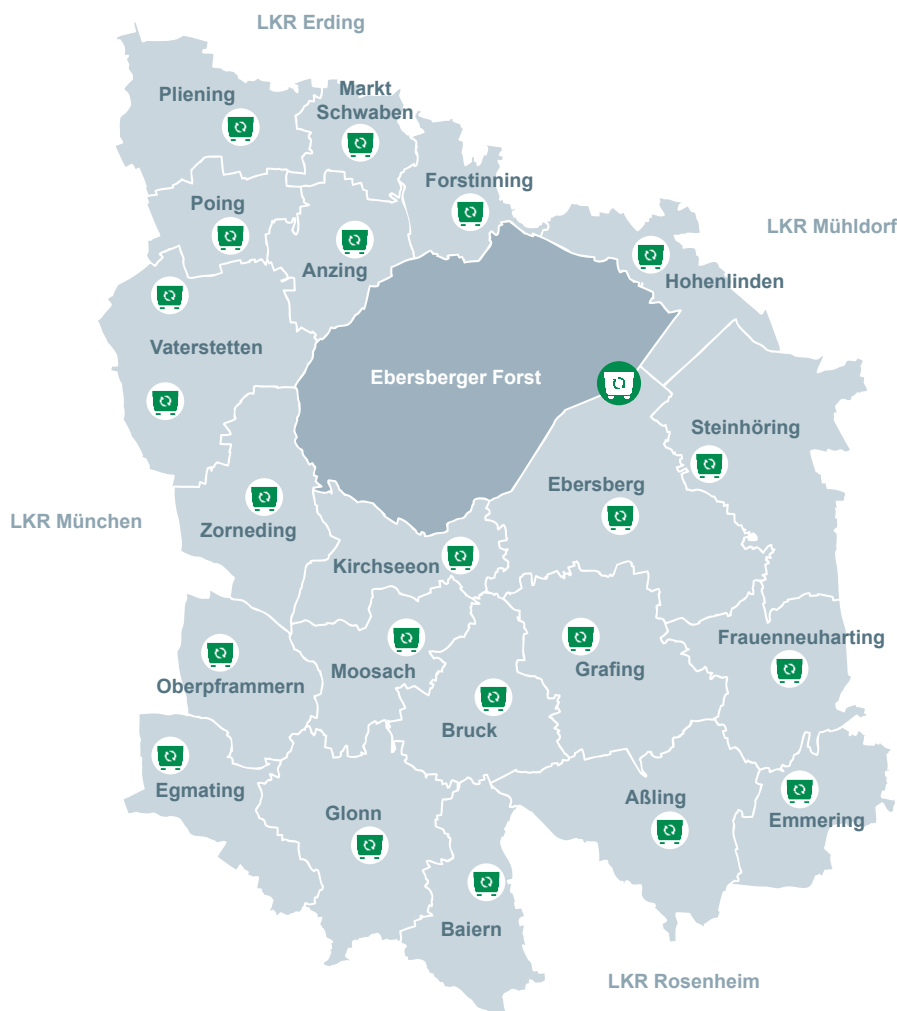


Abbildung 1:
Wertstoffhöfe und
das Entsorgungs-
zentrum im Landkreis
Ebersberg



Wertstoffhöfe der
Gemeinden



Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

1.2 Entsorgungsstruktur

Die Verantwortung für die Entsorgung der im Landkreis anfallenden Abfälle liegt beim Landkreis Ebersberg. Auf Grundlage der bestehenden Delegationsvereinbarung übernehmen die 21 Städte und Gemeinden die Erfassung und den Transport von Restmüll sowie von Kompostabfällen. Zusätzlich betreiben sie ihre jeweiligen Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln. Der Gemeinde Vaterstetten wurde zusätzlich noch die Erfassung von Wertstoffen und Elektro-Altgeräten übertragen.

Diese Struktur bildet den organisatorischen Stand der Abfallentsorgung im Jahr 2024 ab und spiegelt die derzeit geltenden Zuständigkeiten sowie die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Gemeinden wider.

1.3 Ausblick und Ziele

Der Landkreis Ebersberg arbeitet auch in den kommenden Jahren an einer nachhaltigen und umweltbewussten Abfallwirtschaft. Dabei stehen die Reduzierung des Abfallaufkommens, ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sowie eine stabile und wirtschaftlich tragfähige Organisation im Mittelpunkt.

Die Ausrichtung orientiert sich an den 5 Stufen der Abfallhierarchie – von der Vermeidung über Wiederverwendung und Recycling bis hin zur Verwertung und als letztem Schritt der Beseitigung. Steigende Entsorgungskosten, komplexere Abfallströme wie etwa Lithiumbatterien und neue gesetzliche Vorgaben machen es notwendig, Abläufe regelmäßig zu prüfen und weiterzuentwickeln.

Um eine verlässliche Grundlage für kommende Entscheidungen zu schaffen, wird im Jahr 2025 ein umfassendes Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet. Dabei werden die bestehenden Strukturen – von Sammelsystemen und Transportwegen bis hin zu Wertstoffhöfen, Kosten und Aufgabenverteilung – vollständig überprüft. Ziel ist es, mehr Transparenz zu schaffen, Synergien zu nutzen und Verbesserungsmöglichkeiten sichtbar zu machen – etwa durch einheitlichere Strukturen, digitale Lösungen und effizientere Abläufe. So soll die Abfallwirtschaft im Landkreis langfristig stabil, bürgernah und wirtschaftlich tragfähig bleiben und den kommenden Anforderungen gut begegnen können.



Öffentlichkeitsarbeit

2



2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Informationskampagnen, Maßnahmen und Aktionen

Im Jahr 2024 setzte die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises mehrere Maßnahmen um, um Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinden zu informieren und zu unterstützen. Dazu gehörten:

■ Informationsstand beim Event „Besser Essen“

Die Kommunale Abfallwirtschaft präsentierte sich mit ihrem ersten großen Stand im neuen Team. Schwerpunkt war die richtige Nutzung der Biotonne. In großen Glaszylindern wurden echte Kompostproben in verschiedenen Rottegraden gezeigt und anschaulich erläutert, warum eine störstofffreie Sammlung von Bio- und Gartenabfällen so wichtig ist.

Ein vielseitiges Mitmachprogramm – darunter ein Glücksrad mit Fragen zur Biotonne, Präsente für richtige Antworten, Kinderschminken und Bewegungsgeräte – machte den Stand besonders für Familien attraktiv.

Zwei erfahrene Vertreter der IG Kompost unterstützten den Stand ehrenamtlich mit ihrem Fachwissen. Gemeinsam mit der Kommunalen Abfallberatung informierten sie Groß und Klein, darunter auch mehrere Schulklassen, über den Weg des Biomülls bis zum fertigen Kompost. Die Kombination aus fachlicher Beratung und familienfreundlichen Angeboten führte zu einer durchgehend hohen Besucherfrequenz.

■ Vorbereitungen für die neue Abfall-App des Landkreises

2024 wurden die technischen und organisatorischen Grundlagen geschaffen, damit die App im Mai 2025 starten konnte. Sie bietet Abfuhrtermine, Erinnerungsfunktionen, Trennhinweise und weitere digitale Serviceangebote für Bürgerinnen und Bürger.

■ Vorstellung und Umsetzung des Einwegkunststofffonds

Die Kommunale Abfallwirtschaft informierte Gemeinden über den neuen Einwegkunststofffonds, erklärte das Punktesystem und unterstützte bei den ersten praktischen Umsetzungsschritten.

■ Informationen zur Mehrweg-Angebotspflicht

Aufklärung von Betrieben, Vereinen und kommunalen Einrichtungen zur gesetzlichen Mehrweg-Angebotspflicht sowie zu regionalen Mehrweglösungen und bestehenden Initiativen.

■ Unterstützung der gemeindlichen Ramadama-Aktionen

Bereitstellung von Warnwesten für Kinder und Erwachsene, Müllgreifern und Sammelsäcken, die ganzjährig von Gemeinden, Vereinen und Initiativen ausgeliehen werden können.

Auch die Städte und Gemeinden im Landkreis haben im Jahr 2024 vielfältige Maßnahmen umgesetzt, um Bürgerinnen und Bürger für Abfallvermeidung, Mülltrennung und Sauberkeit im öffentlichen Raum zu sensibilisieren. Dazu gehörten:

■ Stadt Ebersberg

Teilnahme an den bundesweiten Aktionswochen „Deutschland trennt. Du auch?“ unter dem Motto „Ebersberg trennt. Du auch?“. Die Abfallberatung informierte an mehreren Infoständen über richtige Mülltrennung und die Entsorgung von Verpackungen. Die Initiative „Mülltrennung wirkt“ unterstützte die Aktion mit Großplakaten, Radioclips und weiteren Materialien; zusätzlich wurden Aushänge in Wohnanlagen angebracht.

Im März folgte die Teilnahme an der #biotonnenchallenge. Auf einem Komposthof wurde eine Biomüll-Ladung der Stadt auf Fehlwürfe untersucht, um auf die Bedeutung störfstofffreier Bioabfälle hinzuweisen. Während des Aktionszeitraums wurde verstärkt über die richtige Befüllung der Biotonne informiert; die Aktion wurde vom Landkreis finanziell unterstützt.

Parallel wurde das Projekt „Müllpatenschaften – Sauber bleiben, Ebersberg!“ fortgeführt. Über 250 Freiwillige übernehmen dabei feste Bereiche oder sammeln flexibel im Stadtgebiet Müll.



■ Gemeinde Poing

Die Abfallberatung war auf dem Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmarkt mit einem Infostand vertreten und vermittelte dort praxisnah Wissen zu Abfallvermeidung und richtiger Mülltrennung. Kleine Präsente und spielerische Wissensangebote richteten sich besonders an Familien und Kinder. Regelmäßige Umweltbildungsangebote für Kinder durch Besuche von Kindergarten- und Schulgruppen am Wertstoffhof, bei denen die richtige Trennung und Sammlung von Wertstoffen anschaulich vermittelt wird.

Zusätzlich beteiligte sich die Gemeinde gemeinsam mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz (BUND) am World Cleanup Day und führte eine Anti-Kippen-Aktion durch.

■ Gemeinde Vaterstetten

Teilnahme am World Cleanup Day mit der Organisation einer umfangreichen Ramadama-Aktion mit breiter Bürgerbeteiligung.

■ Weitere Ramadama-Aktionen im Landkreis

In mehreren Gemeinden – darunter Anzing, Ebersberg, Forstinning, Plining, Poing und Vaterstetten – fanden weitere Ramadama-Aktionen statt, bei denen Ehrenamtliche Wege, Grünflächen und öffentliche Bereiche von Müll befreiten.

Insgesamt zeigt sich, dass die Städte und Gemeinden im Landkreis auch 2024 mit vielfältigen Aktionen und großem ehrenamtlichem Engagement auf die Bürgerinnen und Bürger zugegangen sind. Mit Marktständen, Informationsangeboten, Umweltbildungsmaßnahmen in Schulen und Kindergärten sowie gemeinsamen Aufräumaktionen wurde das Thema Abfallvermeidung breit sichtbar gemacht und aktiv an einem sauberen Landkreis mitgearbeitet.

Auf unserer Website **Abfallwirtschaft | Landratsamt Ebersberg (ira-ebe.de)** finden Sie umfassende Informationen zu den einzelnen Abfallfraktionen und deren Entsorgung, zu Gebühren und Öffnungszeiten, aktuellen Änderungen und Mitteilungen, Beratungs- und Informationsangeboten, den rechtlichen Grundlagen sowie zu Partnerschaften und Kooperationen. Des Weiteren sind die Ansprechpartner der Abfallwirtschaft inklusive ihrer Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage verzeichnet.

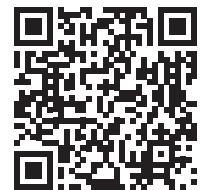
2.2 Internetauftritt

Auf unserer Website **Abfallwirtschaft | Landratsamt Ebersberg (lra-ebe.de)** finden Bürgerinnen und Bürger schnell und übersichtlich alles Wichtige rund um Abfalltrennung, Entsorgung, Gebühren, Öffnungszeiten und aktuelle Hinweise. Dort sind auch Beratungsangebote, rechtliche Grundlagen sowie Projekte und Kooperationen dargestellt – inklusive aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit direkten Kontaktmöglichkeiten.

Ergänzend lohnt sich ein Blick auf die Internetseiten der Städte und Gemeinden im Landkreis, die weitere lokale Informationen zu ihren jeweiligen Abfallwirtschaftsangeboten bereitstellen.



Abbildung 2:
Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Ebersberg – Informationen im Internet



www.lra-ebe.de/landkreis/abfallwirtschaft/

Abfallentsorgung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung über die Abfallhotline -244

- > Bio- und Gartenabfälle
- > Haus- und Sperrmüllentsorgung
- > Elektronik-Schrott
- > Papier-, Pappe- und Kartonagen-Entsorgung (PPK)
- > Leichtverpackungsverpackung (LVP)
- > Glas
- > Alteisen
- > Bauabfälle
- > CD/DVD
- > Kork
- > asbesthaltige und mineralfaserige Abfälle
- > Problemabfälle/ schadstoffhaltige Abfälle
- > Gewerbeabfall

2.3 Informationen und Giveaways

Um das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, stellt die Kommunale Abfallwirtschaft bei Veranstaltungen ausgewählte Giveaways zur Verfügung. Dazu gehören **Stoffbeutel**, **Brotzeitdosen** aus Biokunststoff auf Maisstärkebasis, **Trinkflaschen** aus rPET, **Mülltonnenspitzer**, **Notizblöcke** aus Recyclingpapier und **Bleistifte**. Sie werden unter anderem auf Wochen- und Weihnachtsmärkten sowie bei Aktionen mit Schulklassen ausgegeben – als kleines Dankeschön für Interesse und aktive Teilnahme.

Künftig setzt die Kommunale Abfallwirtschaft verstärkt auf Werbemittel, die einen echten Mehrwert bieten und überwiegend aus nachwachsenden oder recycelten Materialien bestehen.

Den Bürgerinnen und Bürgern stehen verschiedene **Merkblätter und Flyer** zur Verfügung, die über die wichtigsten Abfälle und Wertstoffe sowie deren richtige Entsorgung informieren. Die Materialien bieten Hinweise zu Abfallfraktionen wie E-Schrott, Problemabfall und Sperrmüll sowie zu Sammelsystemen und Abgabestellen und werden regelmäßig aktualisiert; zusätzlich stehen viele Trennlisten auch in mehreren Sprachen zur Verfügung.

So befüllen Sie Ihre Komposttonne richtig:

Gartenabfälle:

- ☒ Pflanzendrempen, Gras, Laub, Unkräuter
- ☒ Baum- und Strauchschnitt
- ☒ Blumenerde (ohne Steine)
- ☒ Topfpflanzen (ohne Topf)
- ☒ Blumensträuße

Küchenabfälle:

- ☒ Obst- & Gemüsereste
- ☒ Zitrusfrüchte
- ☒ Kaffee & Teefilter
- ☒ Brotreste & Backwaren
- ☒ Milchprodukte
- ☒ Essensreste
- ☒ Eier- & Nusschalen

Zum Sammeln feuchter Bioabfälle:

- ☒ Papiertaschentücher
- ☒ Papierservietten & Küchenkrepp
- ☒ Zeitungspapier



So befüllen Sie Ihre Restmülltonne richtig:

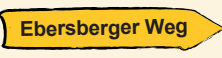
Alle nicht verwertbaren Abfälle oder stark verschmutzte Wertstoffe:

- ☒ Windeln, Hygieneartikel, Watte(stäbchen)
- ☒ Staubsaugerbeutel
- ☒ Thermopapier, z.B. Kassenzettel
- ☒ Kaputte Textilien, Lumpen
- ☒ Kehricht, Asche und Zigarettenkippen
- ☒ Mineralische Einstreu, Kot, Tierkadaver
- ☒ Fisch-, Fleisch- & Geflügelreste
- ☒ Bleikristall, Fenster- und Spiegelglas, Keramik
- ☒ Tapeten- und Teppichreste
- ☒ Behandeltes Holz, Dachpappe



Sauberer Bioabfall = guter Kompost + geringere Kosten

Wir beraten Sie gerne:
Abfallberatung im Landkreis Ebersberg
Tel. 08092/823-244
Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de
www.LRA-EBE.de



Wir beraten Sie gerne:
Abfallberatung im Landkreis Ebersberg
Tel. 08092/823-244
Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de
www.LRA-EBE.de

Abfall » vermeiden » trennen
» recyceln » richtig entsorgen



Das darf NICHT in die Komposttonne:

Sondermüll / Kunststoffe – auch keine „kompostierbaren“ Bioplastikbeutel

- ☒ Windeln & Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel
- ☒ Kehricht, Asche und Zigarettenkippen
- ☒ Mineralische Einstreu, Kot, Tierkadaver
- ☒ Rohe Fisch- und Fleischreste
- ☒ Behandeltes Holz
- ☒ Dosen, Metalle
- ☒ Batterien



Das darf NICHT in die Restmülltonne:

Sondermüll und Schadstoffe, verwertbare / recycelbare Abfälle:

- ☒ Wertstoffe: Verpackungen, Dosen, Glas, Papier
- ☒ Metalle, Spraydosen
- ☒ Kompoststoffe, Gartenabfälle
- ☒ Problemabfälle: z.B. lösemittelhaltige Farben,
- ☒ Batterien
- ☒ Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, LED-Lampen
- ☒ Elektrogeräte
- ☒ Bauschutt
- ☒ Asbest
- ☒ Glaswolle



Abbildung 3:
Aufkleber für Kompost- und Restmülltonnen auch als Informationsanhänger

2.4 Förderung von Wiederverwendung und Verschenken

2024 stand bei der Weitergabe gebrauchsfähiger Gegenstände weiterhin die **kostenlose Güterbörse** über die regionalen Zeitungen im Mittelpunkt. Bürgerinnen und Bürger konnten funktionstüchtige Dinge unkompliziert melden, die anschließend über die Ebersberger Zeitung und den Regionalteil der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht wurden. Auf diesem Weg fanden viele gut erhaltene Gegenstände neue Besitzer – ein direkter Beitrag zur Abfallvermeidung.

Mit der **Einführung der Abfall-App des Landkreises im Jahr 2025** erweitert sich dieses Angebot dann entscheidend: Dort steht nun ein digitaler Verschenkmarkt zur Verfügung, über den Gegenstände bequem von zu Hause aus online eingestellt und kostenlos weitergegeben werden können. Die digitale Variante ist schneller, flexibler und erreicht deutlich mehr Menschen.

Zusätzlich bieten mehrere gemeindliche Wertstoffhöfe Verschenkecken an. Hier können gut erhaltene Dinge wie Bücher, Spiele, Haushaltswaren oder Kinderausstattung unkompliziert abgegeben und kostenlos mitgenommen werden. Damit fördern Landkreis und Gemeinden gemeinsam eine Kultur des Weitergebens und verlängern die Nutzungsdauer vieler Alltagsgegenstände.

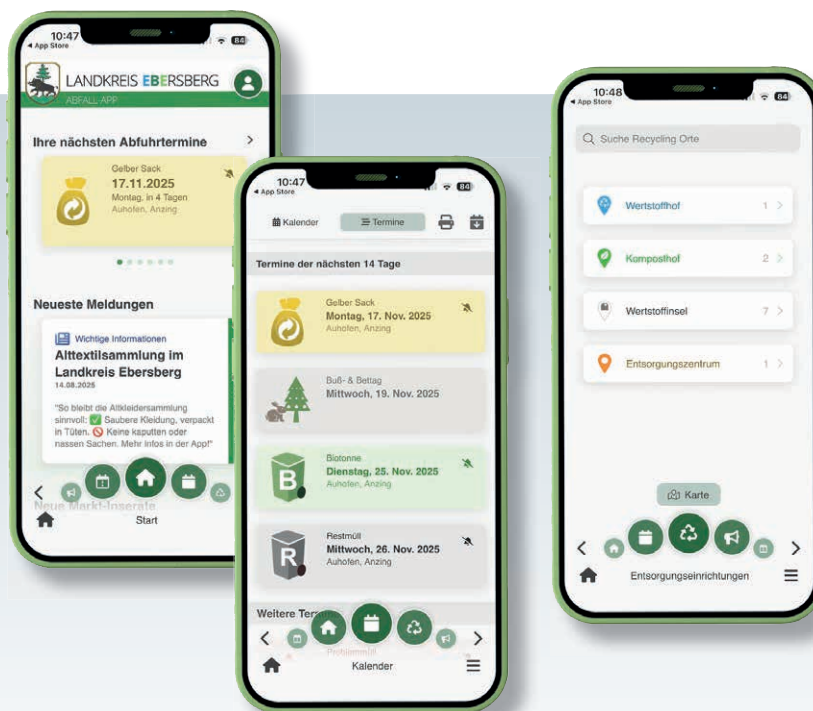


Abbildung 4:
Die Abfall-App
für den Landkreis
Ebersberg steht seit
Juni 2025 kostenlos
zur Verfügung.

**Die Abfall-App
für den Landkreis Ebersberg ist da!
Digital. Einfach. Praktisch.**

Was kann die App alles?

- Erinnerung an Müllabfuhrtermine
- Termine der mobilen Problemmüllsammlungen für Ihr Gebiet
- Termine der Gartenabfallsammlungen
- Alle Wertstoffhöfe im Überblick
- Digitaler Tauschmarkt
- Aktuelle Abfall-News
- Direkter Kontakt zur Abfallberatung Ihrer Gemeinde

Jetzt kostenlos herunterladen: Im App Store oder bei Google Play, einfach nach „Landkreis Ebersberg Abfall-App“ suchen.

Oder noch schneller: QR-Code scannen und direkt installieren!



2.5 Geschirrverleih

Zur Abfallvermeidung stehen im Landkreis Ebersberg sowohl gemeindliche Geschirrverleihe als auch Geschirrmobile zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine können Teller, Gläser und Besteck für Veranstaltungen ausleihen; die Reinigung erfolgt zentral und hygienisch. Für größere Feste ermöglichen Geschirrmobile den Einsatz von Mehrweggeschirr auch ohne vorhandene Küche.

Welche Gemeinden welchen Service anbieten – inklusive Ansprechpersonen und verfügbaren Garnituren – ist in der folgenden Übersicht dargestellt.

Geschirrverleih & Geschirrmobile	
Gemeinde	
Anzing	80 Suppen-, Speiseteller, Kuchenteller, Tassen und Haferl, 40 Bestecke Kosten Privat 10,- €, an Vereine 5,- € Der Geschirrverleih steht nur Anzinger Bürgern und Vereinen zur Verfügung. Es ist Eigentum des Vereinskartells, Reservierung und Ausgabe über die Gemeindeverwaltung Anzing. Ansprechpartnerin: Gemeinde Anzing, Frau Karin Herklotz, Tel.: 08121/474420, E-Mail: karin.herklotz@anzing.bayern.de
Aßling	<u>Geschirrverleih Burschenverein Eichhofen:</u> 300 Teller mit Besteck, 300 Garnituren Kaffeegeschirr mit Besteck Ansprechpartner: Herr Harald Gruchala, Bergstr. 40, 85617 Dorfen/Aßling, Tel.: 08065/1058 <u>Geschirr bei der Raiffeisenbank Glonn-Aßling:</u> 330 Teller und Besteck
Emmering	<u>Geschirr- und Spülmaschinenverleih Dorfgemeinschaft Schalldorf:</u> 300 Teller und Besteck, 200 Tassen und Kuchenteller Für Vereine in der Gemeinde kostenlos. Spülmaschine: 40,- €/Tag 2 Kaffeemaschinen a 10,- €/Tag (2 Stück 15,- €/Tag) Ansprechpartner: Herr Sebastian Wimmer, Tel.: 0172/5655508
Forstinning	<u>Geschirrmobil der Gemeinde</u> mit 300 Garnituren, Spülmaschine Verleih in der Regel nur innerhalb der Gemeinde. Kosten 25,- € Ansprechpartner: Herr Schiller, Tel.: 0171/1723336
Grafring	128 flache Speiseteller mit 160 Messer und 193 Gabeln Verleih kostenlos, Kautions 25,- € Frühzeitige Reservierung erforderlich. Verleih an Vereine und Privatpersonen. Ansprechpartner: Stadt Grafring, Frau Kirckhahn, Tel.: 08092/703-0 oder per Mail an info@grafring.de
Kirchseeon	330 Teller flach, 160 Kaffeehaferl, 200 Dessertteller, 330 Besteckgarnituren (Messer u. Gabel), 100 Kaffeelöffel und 100 Kuchengabeln Verleih nur an ortsansässige Vereine. Leihgebühr gesamtes Geschirr 50,- €, teilweise 25,- €, keine Spülmaschine Ansprechpartner: Herr Hans Santl, Tel.: 08091/9977
Markt Schwaben	<u>Geschirrmobil der Gemeinde</u> Website: https://www.markt-schwaben.de/ceasy/resource/?id=2035 E-Mail: ordnungsamt@markt-schwaben.de Tel.: 08121/418-182
Poing	<u>Geschirrmobil Poing – Vereinskartell Poing e.V.</u> Website: https://www.lra-ebe.de/media/9252/verleihliste-vereinskartell-poing-ev.pdf E-Mail: verleih@vk-poing.de Tel.: 0151/61979959

Tabelle 1:
Geschirrverleih in
den Gemeinden des
Landkreises Ebers-
berg (Stand: 2024)

Abfallentsorgung

3



3. Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung im Landkreis Ebersberg umfasst die ordnungsgemäße Sammlung, Verwertung und Beseitigung der anfallenden Abfälle sowie die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an Trennung, Erfassung und Behandlung.

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis Ebersberg insgesamt 76.954 Tonnen Abfälle erfasst. Die Mengen stammen aus der kommunalen Behälterabfuhr, den Wertstoffhöfen und Sammelinseln, der Problemstoffsammlung, den Kompostieranlagen sowie den durch die dualen Systeme erfassten Materialien. Die Entsorgung nicht verwertbarer Abfälle erfolgt über thermische Behandlungsanlagen und spezialisierte Entsorgungswege. Mit dem Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ steht eine zentrale Anlage zur Verfügung, an der unter anderem Problemabfälle und gefährliche Stoffe wie Asbest und künstliche Mineralien angenommen und zwischengelagert werden. Die Mengenerfassung erfolgt auf Grundlage der Wiegescheine der Entsorgungsanlagen sowie der Jahresmeldungen der beteiligten Betreiber. Die Daten werden fortlaufend erfasst und jährlich für die Gesamtbilanz sowie die gebührenrelevanten Auswertungen statistisch zusammengeführt.

Ziel der Abfallwirtschaft ist eine möglichst vollständige Getrennterfassung und hochwertige Verwertung der Wertstoffe zur nachhaltigen Entlastung der Restmüllfraktion sowie die sichere, umweltgerechte Behandlung nicht verwertbarer und gefährlicher Abfälle als Beitrag zum Ressourcenschutz.

Die Entwicklung der Abfallmengen im Landkreis Ebersberg weist ein differenziertes Bild auf. Hausmüll bewegt sich nach einem vorübergehenden Rückgang wieder auf dem Niveau von 2021. Die Grün- und Gartenabfallmengen unterliegen vegetations- und witterungsbedingten Schwankungen. Mineralische Abfälle zeigen langfristig eine abnehmende Tendenz, lagen 2024 jedoch leicht über dem Vorjahr. Bei Problemabfällen, Asbest, KMF und NVK ist ein kontinuierlicher Anstieg zu beobachten. Die Erfassung von Elektroaltgeräten folgt dem landesweit moderat steigenden Verlauf der letzten Jahre.

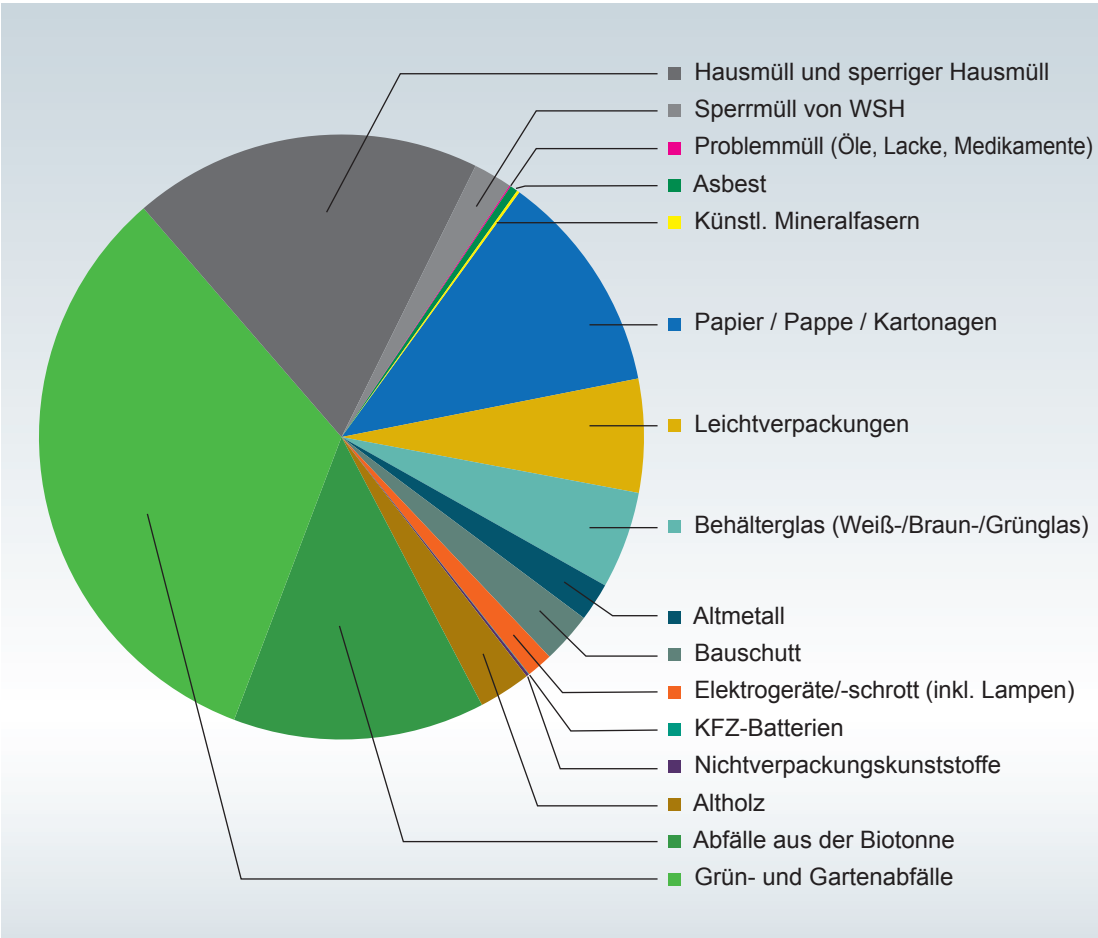
Gesamtabfallmenge	2020	2021	2022	2023	2024
Untergliederung nach Fraktionen	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Papier/Pappe/Kartonagen	10.873	10.993	10.402	9.545	9.166
Leichtverpackungen	4.333	5.030	4.501	4.569	4.673
Behälterglas (Weiß-/Braun-/Grünglas)	4.658	4.465	4.246	4.012	4.005
Altmetall	1.226	1.037	902	1.438	1.580
Bauschutt	2.767	1.727	2.094	1.873	2.011
Elektrogeräte / -schrott	1.299	1.162	1.033	1.048	1.088
KFZ-Batterien	16	17	13	18	20
Kunststoffe	100	105	98	103	112
Altholz	2.681	2.328	1.942	1.920	2.155
Abfälle aus der Biotonne	10.554	10.803	9.970	9.730	10.373
Grün- und Gartenabfälle	23.043	23.156	21.091	20.745	25.321
Hausmüll und sperriger Hausmüll	14.427	14.394	13.795	13.915	14.377
Sperrmüll von WSH	1.953	1.881	1.469	1.463	1.592
Problemmüll (Öle/Lacke/Medikamente/Batterien)	52	53	43	44	55
Asbest	331	281	267	285	318
Künstl. Mineralfasern	95	109	132	95	107
Gesamtabfall im Landkreis	78.408	77.541	71.999	70.803	76.954

Tabelle 2:
Gesamtabfall-
aufkommen in
Tonnen im Landkreis
Ebersberg in den
Jahren 2020 – 2024

WSH = Wertstoffhöfe

Abfallmenge pro Einwohner	2020	2021	2022	2023	2024
Menge in	kg/EW	kg/EW	kg/EW	kg/EW	kg/EW
Einwohneranzahl Juni	143.895	144.272	146.597	147.482	143.221
Papier/Pappe/Kartonagen	75,56	76,20	70,96	64,72	64,00
Leichtverpackungen	30,11	34,86	30,70	30,98	32,63
Behälterglas (Weiß-/Braun-/Grünglas)	32,37	30,95	28,96	27,20	27,96
Altmetall	8,52	7,19	6,15	9,75	11,03
Bauschutt	19,23	11,97	14,28	13,26	14,65
Elektrogeräte/-schrott	9,03	8,05	7,05	7,11	7,59
KFZ-Batterien	0,11	0,12	0,09	0,12	0,14
Kunststoffe	0,69	0,73	0,67	0,70	0,78
Altholz	18,63	16,14	13,25	13,02	15,05
Abfälle aus der Biotonne	73,35	74,88	68,01	65,97	72,42
Grün- und Gartenabfälle	160,14	160,50	143,87	140,66	176,80
Hausmüll und sperriger Hausmüll	100,26	99,77	94,10	94,35	100,38
Sperrmüll von WSH	13,57	13,04	10,02	9,92	11,12
Problemüll (Öle/Lacke/Medikamente/Batterien)	0,36	0,37	0,29	0,30	0,39
Asbest	2,30	1,95	1,82	1,93	2,22
Künstl. Mineralfasern	0,66	0,76	0,90	0,64	0,75
Gesamtabfall pro Einwohner	544,90	537,46	491,13	480,08	537,31

Tabelle 3:
Gesamtabfall-
aufkommen in
Kilogramm pro
Einwohner im
Landkreis Ebersberg
in den Jahren
2020 – 2024



Erfassungssysteme im Landkreis

Im Landkreis Ebersberg kommen sowohl Hol- als auch Bringsysteme zur Abfallsammlung zum Einsatz. Beide Systeme unterscheiden sich in Ablauf und Logistik und werden nachfolgend dargestellt, um einen Überblick über ihre jeweilige Anwendung im Landkreis zu geben.

■ Bringsystem

Im Bringsystem bringen die Bürgerinnen und Bürger ihre Abfälle zu den Wertstoffhöfen oder zu den dezentralen Wertstoffinseln. An den Wertstoffinseln werden in der Regel Altglas, Leichtverpackungen (LVP), Papier/Pappe/Karton (PPK) und Altkleider erfasst. Die Wertstoffhöfe nehmen darüber hinaus ein erweitertes Spektrum an Abfällen und Wertstoffen an, darunter Sperrmüll, Metalle, Elektroaltgeräte, Altholz, Bau-schutt, Grün- und Gartenabfälle sowie weitere getrennt zu erfassende Fraktionen wie Tonerkartuschen, CDs, Kork und Speiseöle bzw. -fette. Das Bringsystem unterstützt eine saubere Getrennterfassung und ermöglicht eine geordnete Weiterleitung der Wertstoffe an die jeweiligen Verwertungswege.

■ Holsystem

Im Holsystem werden im Landkreis Ebersberg die haushaltsnahen Abfallfraktionen Restmüll und Biomüll in regelmäßigen Intervallen an der Grundstücksgrenze abgeholt. Die Sammlung erfolgt über die kommunale Behälterabfuhr. In einzelnen Gemeinden werden darüber hinaus Gelbe Säcke für Leichtverpackungen (LVP) im Auftrag der dualen Systeme eingesammelt. In diesen Gemeinden stehen an den Wertstoffinseln keine LVP-Container zur Verfügung, da die Erfassung vollständig über das Holsystem erfolgt. Das Holsystem gewährleistet eine kontinuierliche und strukturierte Erfassung der zentralen Abfallfraktionen und ergänzt das Bringsystem an den Wertstoffhöfen und Wertstoffinseln.



Abfallverwertung

4



4. Abfallverwertung

Ziel ist es, die getrennt erfassten Wertstoffe möglichst vollständig einer hochwertigen stofflichen oder energetischen Nutzung zuzuführen und damit Ressourcen zu schonen sowie Restmengen zu reduzieren. Die Verwertung erfolgt nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und orientiert sich an der gesetzlichen Abfallhierarchie. Die größten verwertbaren Fraktionen im Landkreis sind Papier und Kartonagen, Leichtverpackungen, Altglas, Bioabfälle, Grüngut, Altmetall, Altholz, mineralische Bauabfälle sowie Elektroaltgeräte. Sie werden über das kombinierte Hol- und Bringsystem erfasst und überwiegend stofflich verwertet. Die Qualität der getrennten Sammlung ist dabei maßgeblich für die Verwertbarkeit der Materialien. Im Vordergrund steht die stoffliche Verwertung, bei der die getrennt erfassten Materialien in spezialisierten Anlagen aufbereitet und in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Nicht stofflich verwertbare Anteile – etwa holzige Grüngutbestandteile oder leichte brennbare Reststoffe aus Sortieranlagen – werden energetisch genutzt, beispielsweise in Biomasseheizkraftwerken, Vergärungsanlagen oder als Ersatzbrennstoff. Nicht verwertbare Restmengen gelangen in die thermische Behandlung und tragen dort zur Energiegewinnung bei. Eine konsequente Getrennterfassung an der Quelle bleibt Voraussetzung für hohe Verwertungsqualitäten. Fehlwürfe können die Aufbereitung und die nachgelagerte Behandlung beeinträchtigen. Die Öffentlichkeitsarbeit unterstützte auch 2024 die Verbesserung der Sammelqualität, insbesondere im Bereich Biomüll.

4.1 Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)

Papier, Pappe und Kartonagen werden im Landkreis Ebersberg über Wertstoffinseln, die gemeindlichen Wertstoffhöfe, die blaue Tonne sowie über das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ erfasst und der Verwertung zugeführt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 9.166 t PPK gesammelt.

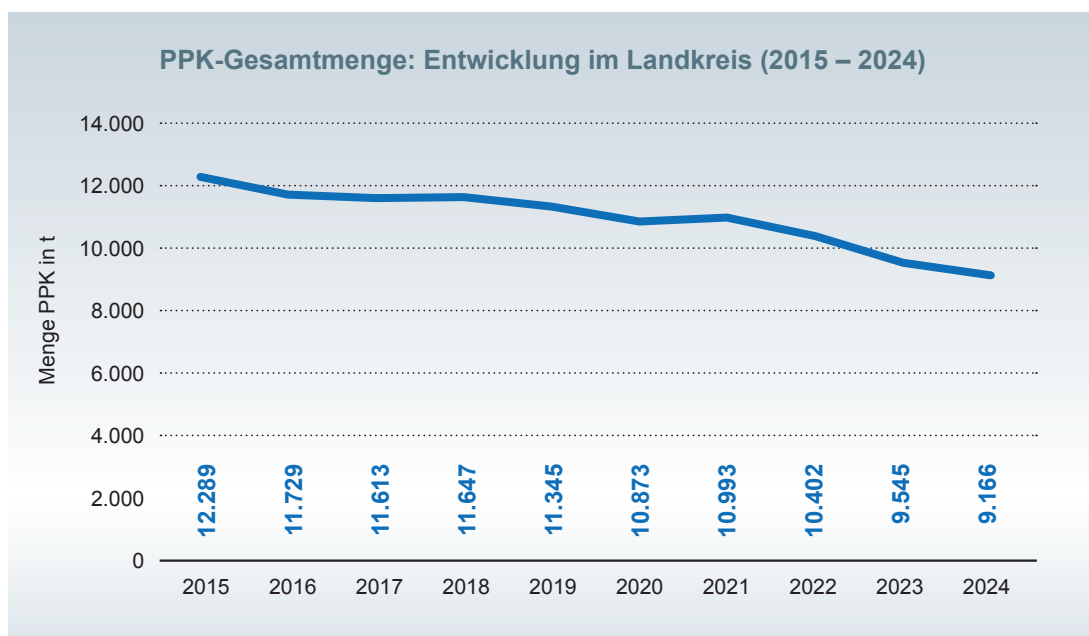


Abbildung 7:
Gesamtmenge an
Altpapier (PPK)
im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2015 – 2024

Die rückläufigen Mengen stehen im Zusammenhang mit dem sinkenden Einsatz grafischer Papiere. Deutschlandweit zeigte sich 2024 ein weiterer Rückgang der Produktion grafischer Papiere um rund 1,1 % gegenüber dem Vorjahr, während die Herstellung von Verpackungspapieren, Karton und Pappe um etwa 5 % zunahm (Quelle: Die Papierindustrie e.V.) Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Landkreis wider: Der Anteil an Kartonagen steigt, wodurch sich trotz sinkender Tonnagen höhere Sammelvolumina und eine veränderte Materialstruktur ergeben.

Das Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Gemeinden variiert deutlich und wird vor allem durch Haushaltsstrukturen, Einkaufs- und Lieferverhalten sowie die Nutzung der Sammelsysteme geprägt. Einige kleinere Gemeinden weisen dabei höhere Pro-Kopf-Mengen auf als größere Gemeinden. Durchschnittlich hat im Jahr 2024 jeder Einwohner im Landkreis 64 kg Papier, Pappe und Kartonagen zur Sammlung beigetragen.

PPK	Einwohner	Gesamtmenge	Menge pro Kopf
Gemeinde	30.06.2024	in t	in kg/EW
Anzing	4.351	222,66	51,18
Aßling	4.545	208,72	45,92
Baiern	1.479	42,63	28,82
Bruck	1.341	78,85	58,80
Ebersberg	12.240	617,29	50,43
Egmating	2.299	200,96	87,41
Emmering	1.442	88,26	61,21
Forstinning	3.730	325,54	87,28
Frauenneuharting	1.557	44,88	28,82
Glonn	4.999	433,51	86,72
Grafring	13.953	969,56	69,49
Hohenlinden	3.298	309,35	93,80
Kirchseeon	10.373	552,10	53,22
Markt Schwaben	13.588	864,36	63,61
Moosach	1.435	103,49	72,12
Oberpfraamern	2.448	114,49	46,77
Pliening	5.837	282,34	48,37
Poing	16.588	1.197,49	72,19
Steinhöring	3.846	250,98	65,26
Vaterstetten	24.404	1.685,59	69,07
Zorneding	9.468	478,22	50,51
AdS		94,61	
Durchschnitt pro Einwohner			64,00
Summe Landkreis	143.221	9.166	

Tabelle 4:
Papier-, Pappe- und
Kartonagen (PPK)
Entsorgung über
die Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

Mengenverteilung auf die Gemeinden: Die erfassten Daten basieren auf Abfallmengen aus Kleincontainern (1,1 m³), Großcontainern (20, 25, 30 m³) sowie 240-Liter-Haustonnen. Die in einigen Gemeinden durchgeführten Vereinssammlungen wurden bereits vollständig den jeweiligen Gemeindemengen zugerechnet.

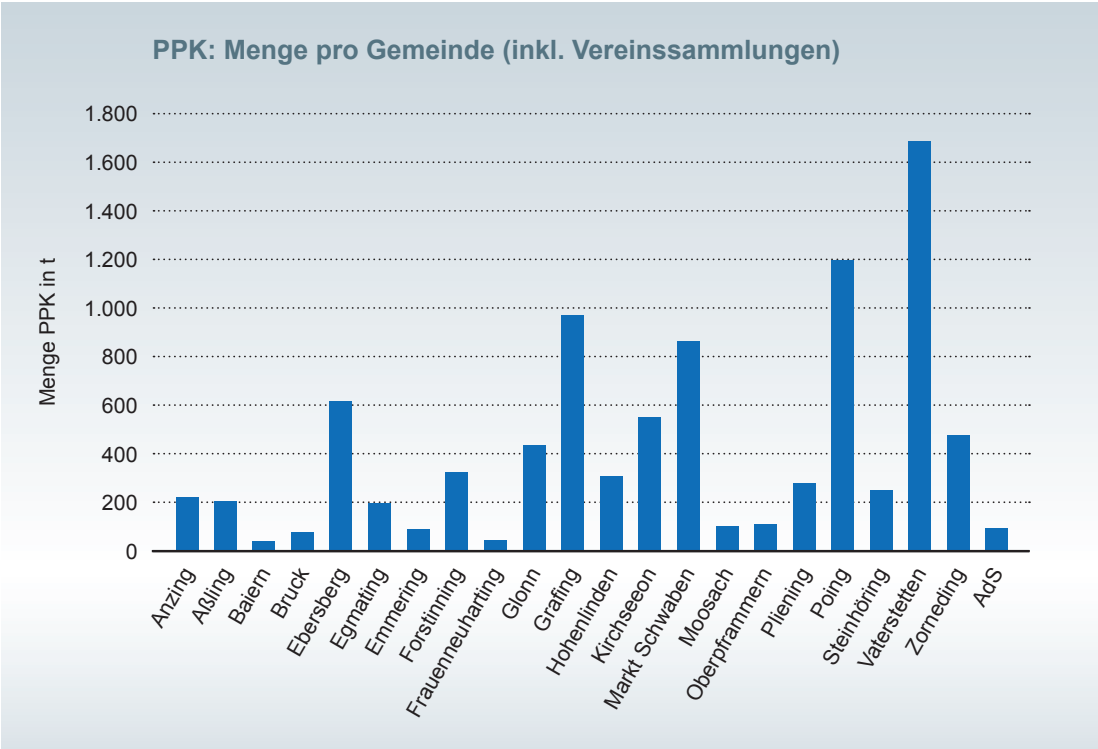


Abbildung 8:
Abgeführte PPK-
Mengen der jeweiligen
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg (2024)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

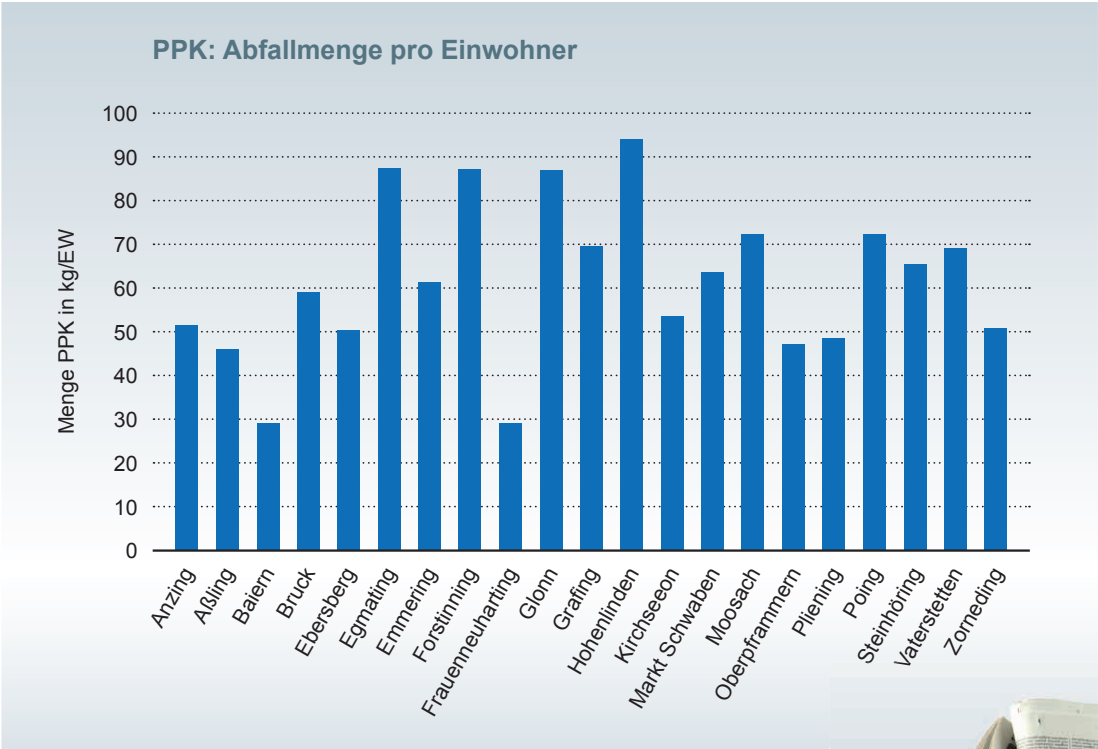


Abbildung 9:
PPK-Abfallmenge
pro Einwohner der
jeweiligen Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2024)



4.2 Leichtverpackungen (LVP)

Die Verpackungen, die als Leichtverpackungen (LVP) gelten, bestehen in der Regel aus einer Kombination von Kunststoffen, Metallen und Papierverbunden. Diese Materialien ermöglichen eine leichte und zugleich stabile Verpackung für diverse Produkte. Die Erfassung und Rückführung erfolgen über die Dualen Systeme, welche als herstellerfinanzierte Organisation für die ordnungsgemäße Sammlung, Transport, Sortierung und Verwertung dieser Verpackungen verantwortlich sind.

Sammlung von LVP	Einwohner	„Sackgemeinden“	„Containergemeinden“
Gemeinde	30.06.2024	Holsystem	Bringsystem
Anzing	4.351	x	
Aßling	4.545		x
Baiern	1.479	x	
Bruck	1.341	x	
Ebersberg	12.240		x
Egmating	2.299	x	
Emmering	1.442	x	
Forstinning	3.730		x
Frauenneuharting	1.557	x	
Glonn	4.999	x	
Grafring	13.953		x
Hohenlinden	3.298	x	
Kirchseeon	10.373	x	
Markt Schwaben	13.588	x	
Moosach	1.435	x	
Oberpfraframmern	2.448	x	
Pliening	5.837		x
Poing	16.588		x
Steinhöring	3.846	x	
Vaterstetten	24.404		x
Zorneding	9.468	x	
Summe Einwohner	143.221	61.924	81.297

Tabelle 8:
Erfassung der
Leichtverpackungen
(LVP) im Hol- oder
Bringsystem

Anmerkung:
„Containergemeinden“
stellen Container zur
Verfügung.
In „Sackgemeinden“
erfolgt eine Abholung
von Säcken durch die
Entsorger.



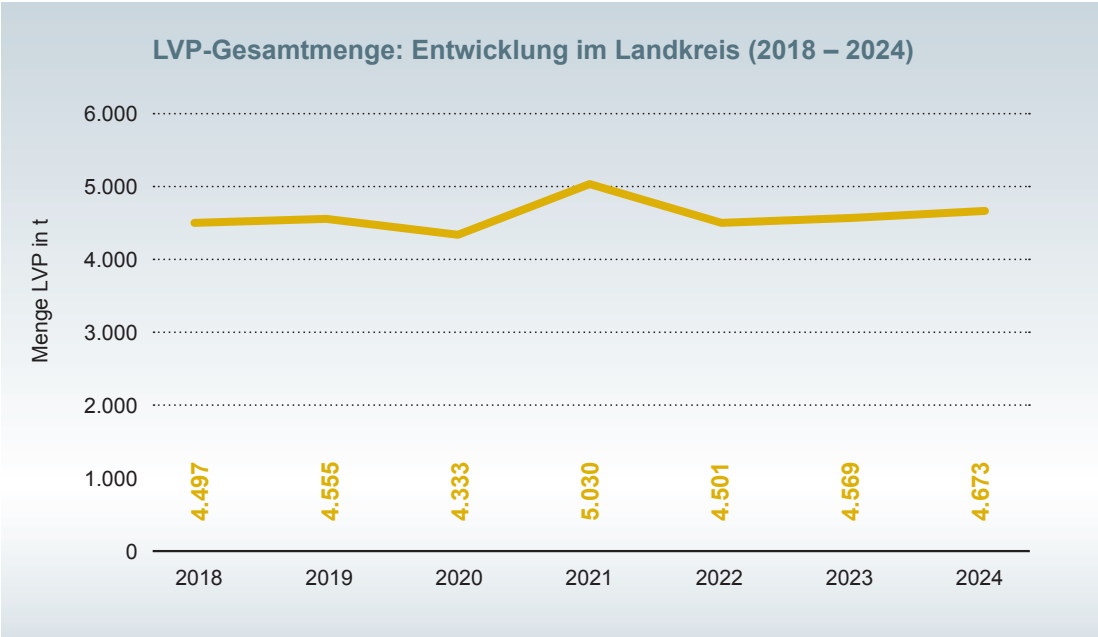


Abbildung 11:
Gesamtmenge an
Leichtverpackungen
(LVP) im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2018 – 2024

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis 4.673 t LVP erfasst (Vorjahr: 4.569 t). Damit zeigt sich eine stabile Mengenentwicklung über die letzten 5 Jahre bis auf den Ausschlag im Pandemiejahr 2021.

Die durchschnittliche Pro-Kopf-Menge liegt im Jahr 2024 bei 32,6 kg/EW. Da die Dualen Systeme für die Erfassung zuständig sind und keine mengenbezogenen Daten je Sammelstelle vorliegen, werden die LVP-Mengen für die Darstellung im Bericht anteilig über die Einwohnerzahlen auf die Gemeinden verteilt.

LVP	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2024	in t
Anzing	4.351	138,07
Aßling	4.545	144,22
Baiern	1.479	46,93
Bruck	1.341	42,55
Ebersberg	12.240	388,40
Egmating	2.299	72,95
Emmering	1.442	45,76
Forstinning	3.730	118,36
Frauenneuharting	1.557	49,41
Glonn	4.999	158,63
Grafring	13.953	442,76

LVP	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2024	in t
Hohenlinden	3.298	104,65
Kirchseeon	10.373	329,16
Markt Schwaben	13.588	431,18
Moosach	1.435	45,54
Oberpfraamern	2.448	77,68
Pliening	5.837	185,22
Poing	16.588	526,37
Steinhöring	3.846	122,04
Vaterstetten	24.404	902,63
Zorneding	9.468	300,44
Summe Landkreis		4.673

Tabelle 9:
Statistische Mengen-
erfassung der Leicht-
verpackungen (LVP)
über die Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2024)

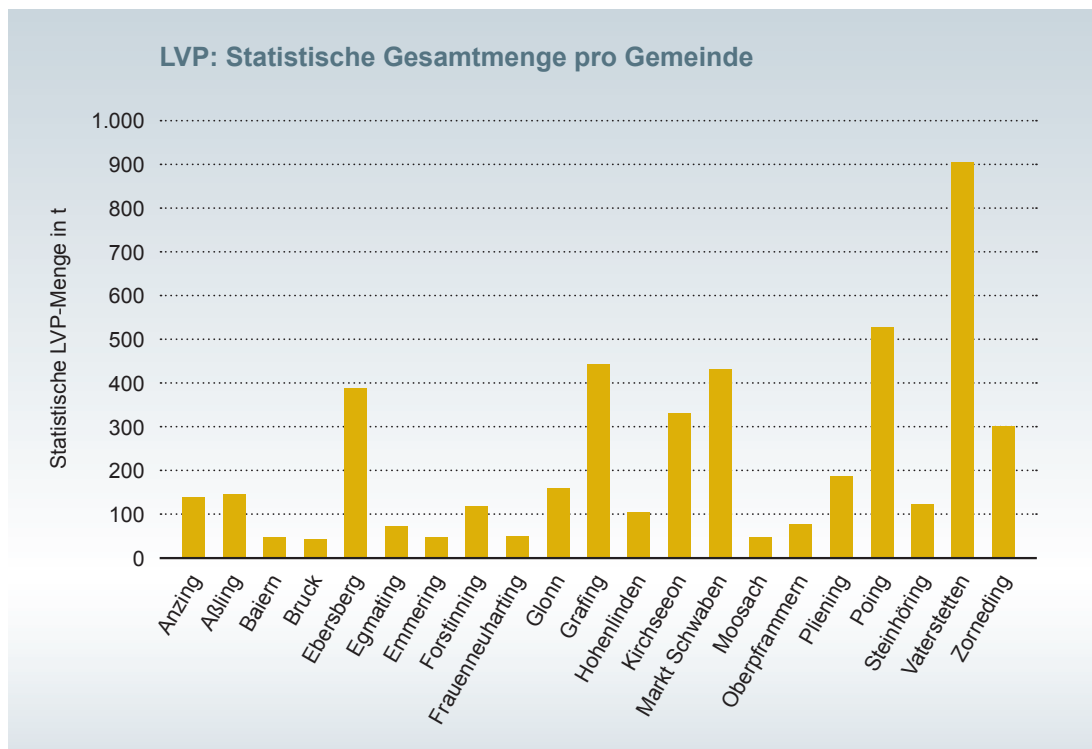


Abbildung 12:
Statistische Auswertung der Mengenerfassung von Leichtverpackungen (LVP) über die Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2024)

PPK, Behälterglas und Leichtverpackungen (LVP) sind unterschiedliche Arten von Verkaufsverpackungen und lassen sich prozentual miteinander vergleichen. Den größten Anteil machen Leichtverpackungen mit 40 % aus, gefolgt von Behälterglas mit 34 %. Der Anteil von PPK liegt bei 26 % und ergibt sich aus dem derzeitigen Anteil von rund 33,5 % des gesamten Altpapiers, das den Dualen Systemen zugerechnet wird. Eine breit angelegte Aufklärung und die Förderung umweltfreundlicher Alternativen sind notwendig, um im Landkreis ein nachhaltiges Verhalten im Umgang mit Verpackungen zu stärken.

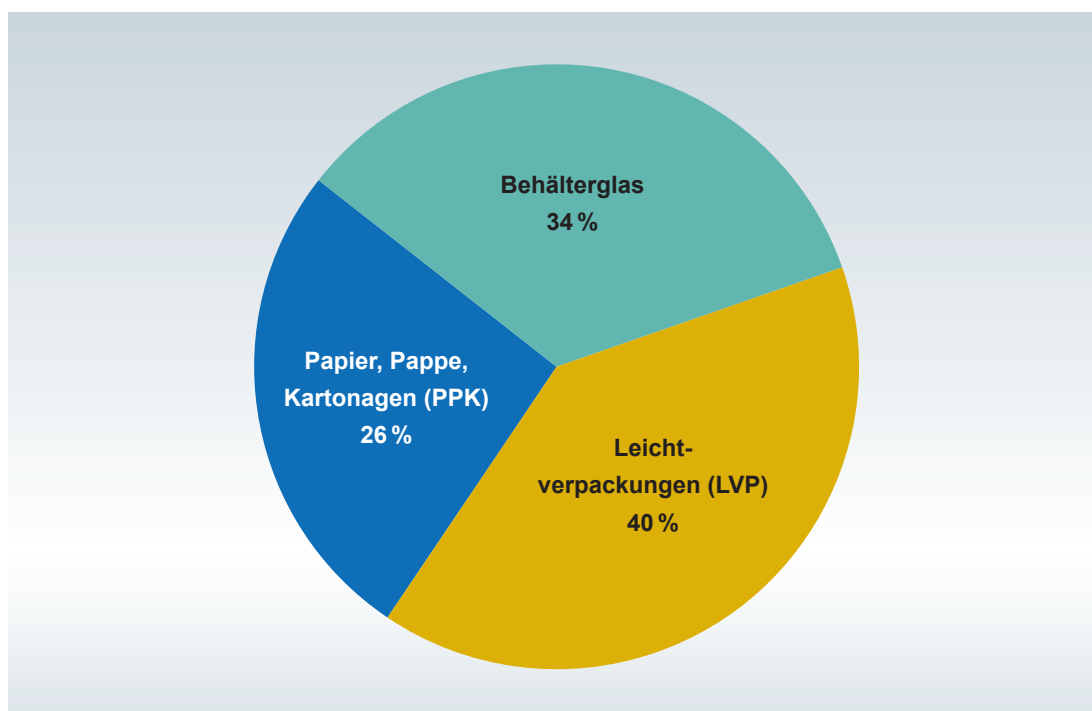


Abbildung 13:
Anteile von Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Behälterglas und Leichtverpackungen (LVP) an der Abfallmenge der Verkaufsverpackungen (2024)

4.3 Behälterglas

Behälterglas wird im Landkreis Ebersberg über Glascontainer an Wertstoffinseln sowie über die Wertstoffhöfe erfasst. Im Jahr 2024 wurden 4.005 t gesammelt. Damit setzt sich der seit mehreren Jahren rückläufige Trend fort.

Behälterglas	Einwohner	Weißglas	Grünglas	Braunglas	gesamt
Gemeinde	30.06.2024	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	4.351	59,23	44,39	16,23	119,85
Aßling	4.545	61,87	46,36	16,95	125,19
Baiern	1.479	20,13	15,09	5,52	40,74
Bruck	1.341	18,26	13,68	5,00	36,94
Ebersberg	12.240	166,63	124,86	45,65	337,15
Egmating	2.299	31,30	23,45	8,57	63,33
Emmering	1.442	19,63	14,71	5,38	39,72
Forstinning	3.730	50,78	38,05	13,91	102,74
Frauenneuharting	1.557	21,20	15,88	5,81	42,89
Glonn	4.999	68,05	51,00	18,65	137,70
Grafring	13.953	189,95	142,34	52,04	384,33
Hohenlinden	3.298	44,90	33,64	12,30	90,84
Kirchseeon	10.373	141,21	105,82	38,69	285,72
Markt Schwaben	13.588	184,98	138,62	50,68	374,28
Moosach	1.435	19,54	14,64	5,35	39,53
Oberpframmern	2.448	33,33	24,97	9,13	67,43
Pliening	5.837	79,46	59,55	21,77	160,78
Poing	16.588	225,82	169,22	61,87	456,91
Steinhöring	3.846	52,36	39,23	14,34	105,94
Vaterstetten	24.404	352,09	252,32	127,61	732,02
Zorneding	9.468	128,89	96,59	35,31	260,79
Summe Landkreis	143.221	1.970	1.464	571	4.005

Tabelle 6:
Statistische Erfas-
sung der Behälter-
glassammlung über
die Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Da an den Sammelstellen keine mengenbezogenen Einzelwerte erfasst werden, ist eine gemeindescharfe Auswertung derzeit nicht möglich. Für die Darstellung im Be-
richt wurde die Gesamtmenge daher anteilig über die Einwohnerzahlen auf die Ge-
meinden verteilt.

Für den Landkreis insgesamt ergibt sich ein Pro-Kopf-Aufkommen
von rund 28 kg, womit der Landkreis leicht über dem bayernweiten
Durchschnitt von etwa 25 kg pro Einwohner liegt.

Die Aufteilung in Weiß-, Grün- und Braunglas entspricht dem
in Bayern üblichen Muster: Weißglas stellt den größten Anteil,
gefolgt von Grün- und Braunglas.



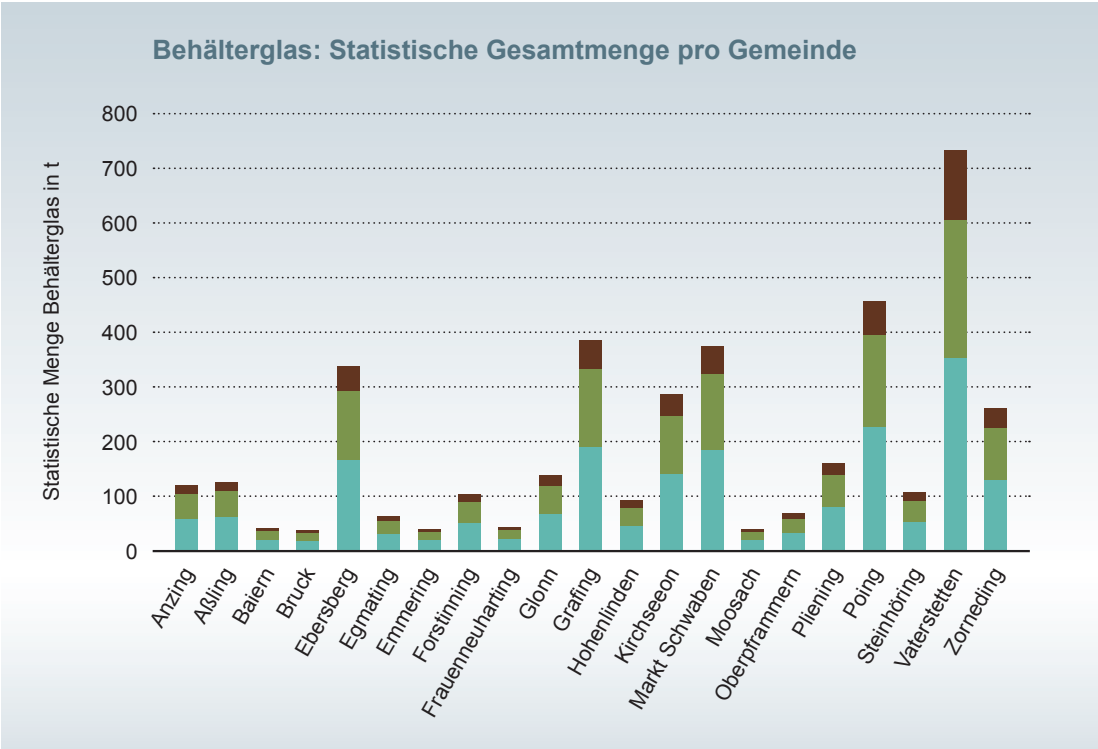


Abbildung 10:
Statistische Auswertung der Mengenerfassung von Behälterglas nach Weiß-, Grün- und Braunglas in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2024)

Flachglas

In einigen Gemeinden wird Flachglas gesondert erfasst und einer Verwertung zugeführt, um eine gewinnbringende Wiederverwertung und Ressourcenschonung zu gewährleisten.

Im Vergleich zum Jahr 2023, in dem 69,02 t Behälterglas erfasst wurden, verringerte sich die Menge im Jahr 2024 auf 68,03 t, was lediglich einem Rückgang um 1,4 % entspricht.

Flachglas	Einwohner	Gesamtmenge	Menge pro Kopf
Gemeinde	30.06.2024	in t	in kg/EW
Ebersberg	12.240	22,60	1,85
Glonn	4.999	8,46	1,69
Grafring	13.953	17,57	1,26
Markt Schwaben	13.588	2,72	0,20
Vaterstetten	24.404	16,68	0,68
Durchschnitt pro Einwohner			0,98
Summe	69.184	68,03	

Tabelle 7:
Flachglassammlung in den Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2024)

4.4 Hausmüll und sperriger Restmüll

Im Landkreis Ebersberg wird die Hausmüllsammlung dezentral organisiert; jede Gemeinde beauftragt eigenständig ein Entsorgungsunternehmen mit der Abholung und Verwertung. Entsprechend sind mehrere Dienstleister im Landkreis tätig.

Für das Jahr 2024 wurde eine Gesamtmenge von 14.377 t Hausmüll und sperrigem Restmüll erfasst. Das entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von rund 100 kg/EW. Aufgrund der zensusbedingten Anpassung der Bevölkerungszahlen ist ein direkter Vergleich der Pro-Kopf-Werte mit den Vorjahren jedoch nicht aussagekräftig.

Der Mengenverlauf zeigt über die Jahre leichte Schwankungen, insgesamt jedoch eine weitgehend stabile Entwicklung. 2024 liegt das Aufkommen etwas über dem Vorjahr, bleibt jedoch unter früheren Spitzenwerten.

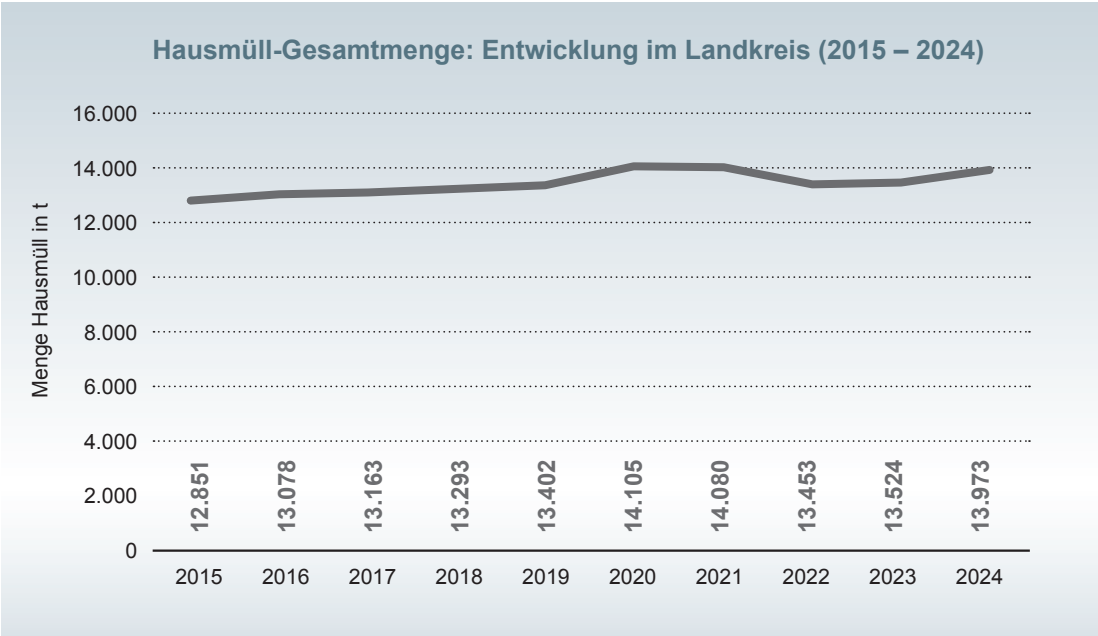


Abbildung 14:
Gesamtmenge an
Hausmüll im Land-
kreis Ebersberg,
erfasst über die
Jahre 2015 – 2024

Hausmüll	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	433,00	99,52
Aßling	493,40	108,56
Baiern	163,84	110,78
Bruck	139,50	104,03
Ebersberg	1.055,43	86,23
Egmating	270,46	117,64
Emmering	164,62	114,16
Forstinning	366,03	98,13
Frauenneuharting	156,94	100,80
Glonn	565,62	113,15
Grafring	1.301,39	93,27

Hausmüll	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Hohenlinden	381,45	115,66
Kirchseeon	1.132,42	109,17
Markt Schwaben	1.469,04	108,11
Moosach	174,82	121,83
Oberpfraammern	284,58	116,25
Pliening	660,30	113,12
Poing	1.564,46	94,31
Steinhöring	434,08	112,87
Vaterstetten	1.718,36	70,41
Zorneding	1.043,08	110,17
Durchschnitt pro Kopf		97,56
Summe Landkreis	13.973	

Tabelle 10:
Hausmüllmenge
in den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

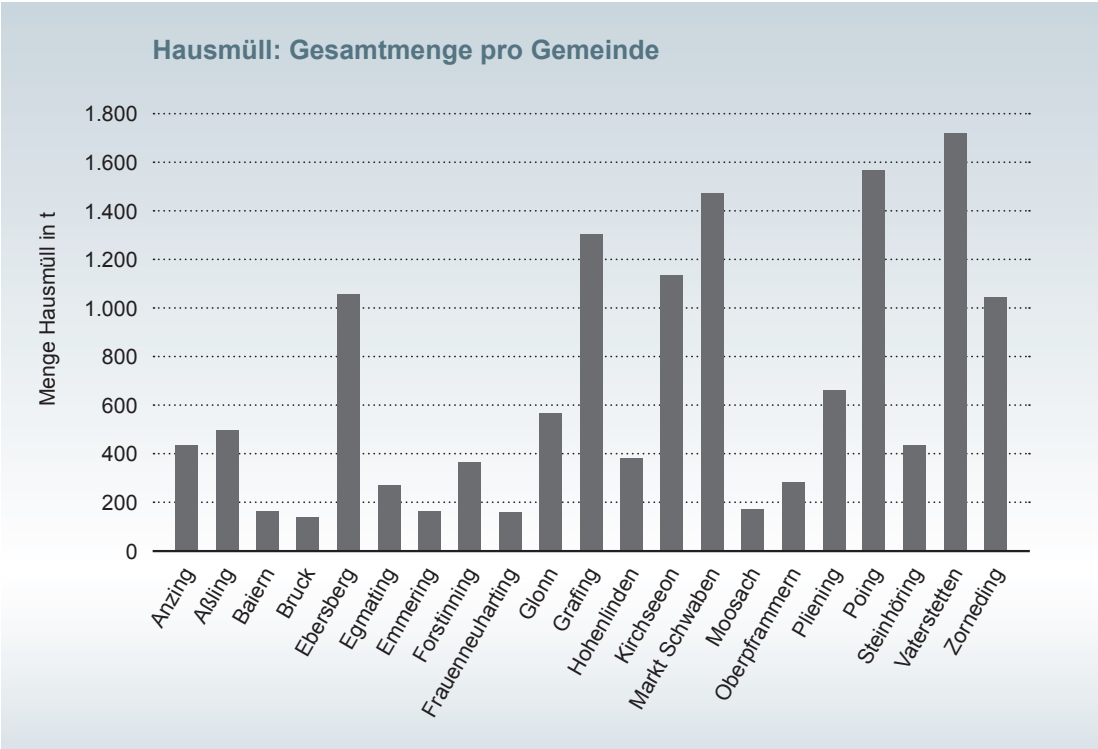


Abbildung 15:
Hausmüllmengen in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

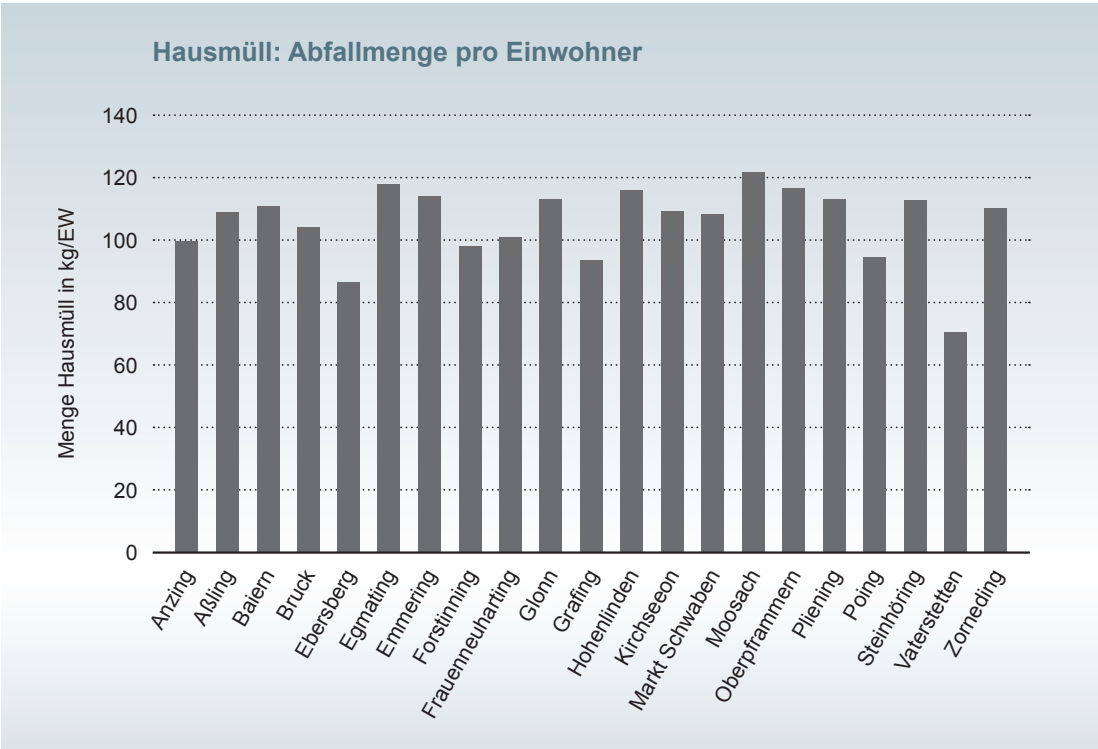


Abbildung 16:
Hausmüllmengen
pro Einwohner in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Sperriger Restmüll

Sperriger Restmüll umfasst im Landkreis Ebersberg jene Abfälle, die aufgrund ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht über die reguläre Restmülltonne entsorgt werden können. Dazu zählen insbesondere Möbelstücke aus Verbundmaterialien, Matratzen, Teppiche, größere Haushaltsgegenstände sowie Bodenbeläge.

Der Landkreis unterscheidet zwei Erfassungswege:

Sperrmüll HH – direkt von den Haushalten am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ angeliefert und

Sperrmüll WSH – Sperrmüll, der an den gemeindlichen Wertstoffhöfen angenommen wird.

Sperrmüll HH – am Entsorgungszentrum AdS

Sperriger Restmüll	gesamt	pro Kopf	Sperriger Restmüll	gesamt	pro Kopf
aus Haushalten	Menge in t	in kg/EW	aus Haushalten	Menge in t	in kg/EW
Anzing	34,20	7,86	Hohenlinden	47,49	14,40
Aßling	26,85	5,91	Kirchseeon	23,25	2,24
Baiern	7,97	5,39	Markt Schwaben	25,42	1,87
Bruck	7,83	5,84	Moosach	8,35	5,82
Ebersberg	41,54	3,39	Oberpfraamern	5,41	2,21
Egmating	6,49	2,82	Pliening	3,71	0,64
Emmering	5,78	4,01	Poing	5,06	0,30
Forstinning	28,42	7,62	Steinhöring	32,88	8,55
Frauenneuharting	8,73	5,61	Vaterstetten	7,85	0,32
Glonn	17,38	3,48	Zorneding	5,32	0,56
Grafring	54,01	3,87	Durchschnitt pro Kopf		2,82
			Summe Landkreis	403,91	

Tabelle 11:
Gemeindespezi-
fische Darstellung
des Sperrmülls HH,
angenommen am
Entsorgungszentrum
AdS (2024)

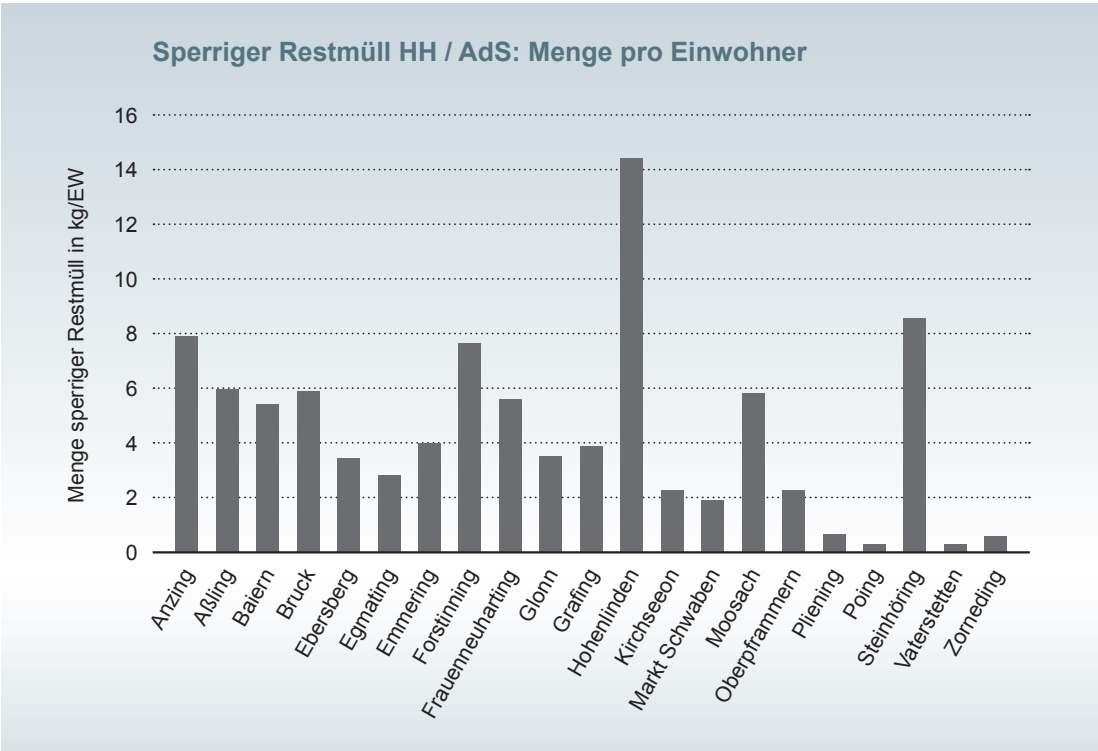


Abbildung 17:
Sperrmüll HH, an-
genommen am Ent-
sorgungszentrum
AdS, pro Einwohner
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Sperrmüll WSH – an den Wertstoffhöfen der Gemeinden

Sperriger Restmüll	gesamt	pro Kopf	Sperriger Restmüll	gesamt	pro Kopf
an Wertstoffhöfen	Menge in t	in kg/EW	an Wertstoffhöfen	Menge in t	in kg/EW
Anzing	27,36	6,29	Hohenlinden	13,59	4,12
Aßling	56,00	12,32	Kirchseeon	100,86	9,72
Baiern	2,95	1,99	Markt Schwaben	117,50	8,65
Bruck	3,37	2,51	Moosach	1,72	1,20
Ebersberg	370,17	30,24	Oberpfraammern	10,46	4,27
Egmating	16,76	7,29	Pliening	5,28	0,90
Emmering	2,29	1,58	Poing	129,15	7,79
Forstinning	1,48	0,40	Steinhöring	24,11	6,27
Frauenneuharting	–	–	Vaterstetten	350,79	14,37
Glonn	25,03	5,01	Zorneding	186,13	19,66
Grafring	147,23	10,55	<i>Durchschnitt pro Kopf</i>		11,12
			Summe Landkreis	1.592	

Tabelle 12:
Gemeindespezi-
fische Darstellung
des Sperrmülls WSH,
abgegeben an den
Wertstoffhöfen im
Landkreis Ebersberg
(2024)

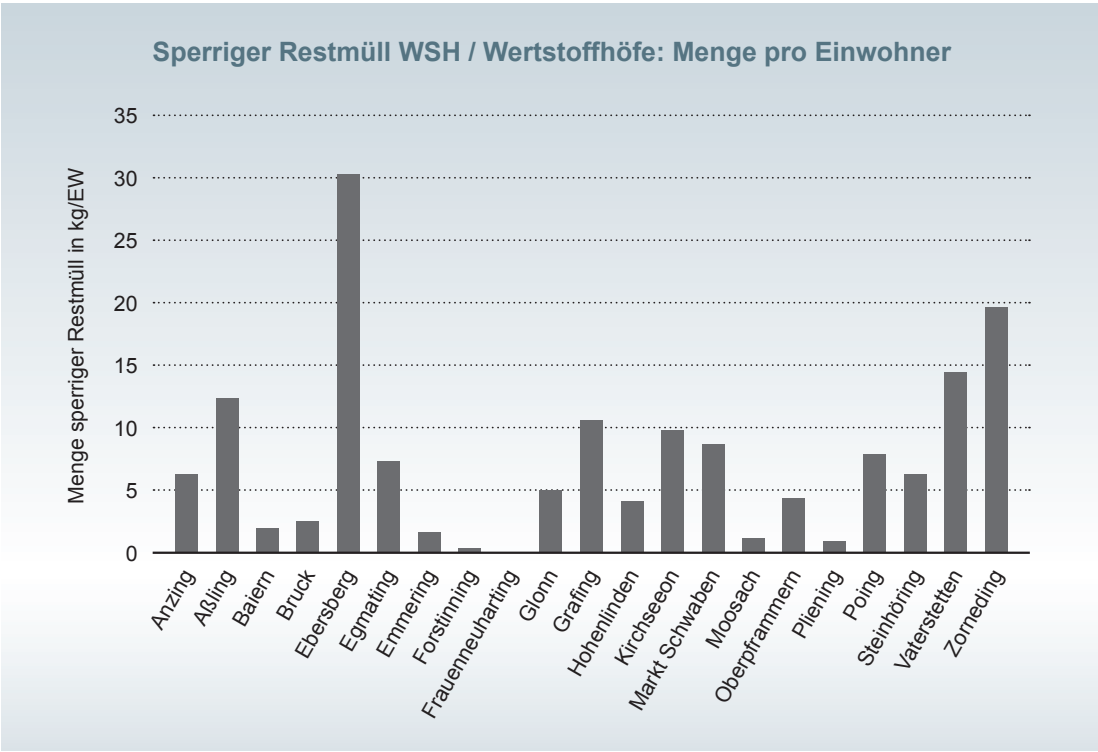


Abbildung 18:
Sperriger Restmüll
WSH, abgegeben
an Wertstoffhöfen,
pro Einwohner der
Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Insgesamt ergibt das 15.969 t Hausmüll, inklusive Sperrmüll.

4.5 Bioabfälle

Bioabfälle umfassen biologisch abbaubare Garten-, Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushalten. Im Landkreis Ebersberg werden sie dezentral erfasst und an regionalen Komposthöfen zu hochwertigem Kompost aufbereitet. Die Sammlung erfolgt überwiegend im 14-tägigen Rhythmus, in einigen Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich.

Im Jahr 2024 wurden 10.373 t Bioabfälle erfasst und damit rund 6,6 % mehr als im Vorjahr (9.739 t). Nach rückläufigen Mengen in 2022 und 2023 liegt das Aufkommen damit wieder über dem Niveau der vergangenen beiden Jahre.

Die gemeindespezifische Erfassung zeigt deutliche Unterschiede, die unter anderem durch Haushaltsstrukturen, Siedlungsdichte, Anschlussgrad an die Biotonne sowie Eigenkompostierung geprägt werden. Die entsprechenden Mengen sind in der folgenden Tabelle und den beiden Abbildungen dargestellt.

Bioabfälle	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeinde	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	323,90	348,55	348,04	323,54	305,02	336,56
Aßling	338,81	363,56	372,02	335,04	340,68	366,20
Baiern	63,51	68,36	70,70	70,16	68,16	70,48
Bruck	55,17	62,24	64,12	63,98	60,64	61,92
Ebersberg	967,27	1.019,34	1.040,31	967,38	978,35	1.027,56
Egming	131,65	141,72	145,76	136,02	131,08	139,32
Emmering	80,07	80,95	87,46	83,29	81,67	86,13
Forstinning	262,30	281,80	286,31	259,83	246,04	256,44
Frauenneuharting	75,98	80,01	86,49	77,21	75,44	78,46
Glonn	275,47	286,11	287,26	274,54	273,82	274,40
Grafring	1.361,84	1.443,47	1.481,73	1.379,67	1.341,24	1.405,80
Hohenlinden	251,65	268,78	282,39	266,47	265,85	284,44
Kirchseeon	817,23	875,02	907,42	819,44	803,46	864,26
Markt Schwaben	900,61	979,12	1.010,26	924,79	894,20	956,08
Moosach	93,53	101,68	97,92	94,66	87,60	90,58
Oberpfraunheim	141,16	149,34	149,38	134,50	133,00	143,38
Pliening	276,87	317,56	326,90	309,12	295,66	316,68
Poing	1.257,42	1.352,69	1.370,22	1.268,10	1.248,27	1.319,54
Steinhöring	234,72	245,63	240,86	215,39	215,29	231,32
Vaterstetten	1.478,01	1.621,81	1.687,11	1.542,75	1.480,67	1.612,83
Zorneding	422,83	462,08	460,48	424,02	412,84	450,26
Summe Landkreis	9.810	10.550	10.803	9.970	9.739	10.373

Tabelle 13:
Menge an Bioabfällen aus Komposttonnen der Gemeinden im Landkreis Ebersberg (2019 – 2024)

Ab dem 1. Mai 2025 treten mit der novellierten Bioabfallverordnung (BioAbfV) neue Grenzwerte für Fremdstoffe in Bioabfällen in Kraft. Vorgesehen ist ein maximaler Fremdstoffanteil von 3 % insgesamt, davon höchstens 1 % Kunststoffe in der Frischmasse. Die Einhaltung dieser Vorgaben ist gesetzlich verpflichtend und bildet künftig die Grundlage für die Annahme und Behandlung von Bioabfällen in den Anlagen. Bei Überschreitungen kann die Annahme verweigert werden, was eine kostenintensive Umleitung in andere Entsorgungswege zur Folge hat.

Im Jahr 2024 lag die Menge der Bioabfälle mit einem Fremdstoffgehalt von über 3 % bei 1.841 t und damit deutlich über den im Vorjahr nachsortierten 1.558 t. Das not-

wendige Aussortieren dieser Störstoffe ist sehr kostenintensiv und muss über die Gebühren finanziert werden, was den Handlungsbedarf zur Qualitätsverbesserung im Bioabfallstrom weiter unterstreicht.

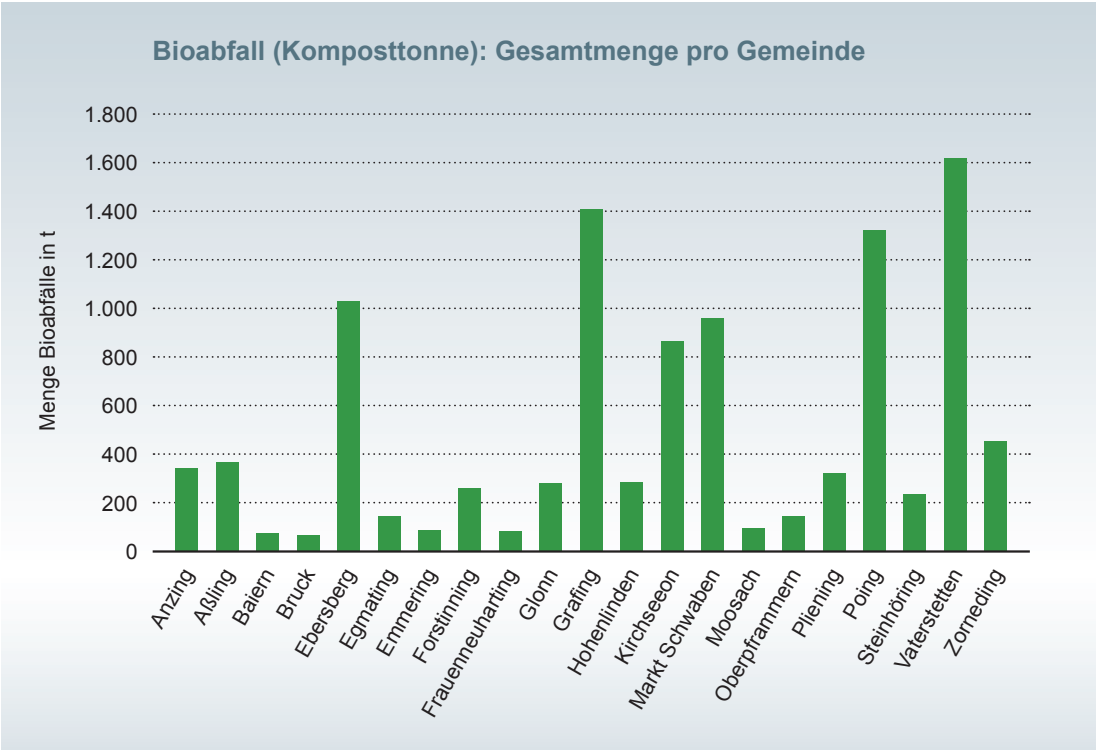


Abbildung 19:
Gesamt mengen
an Bioabfällen aus
Komposttonnen der
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg
(2024)

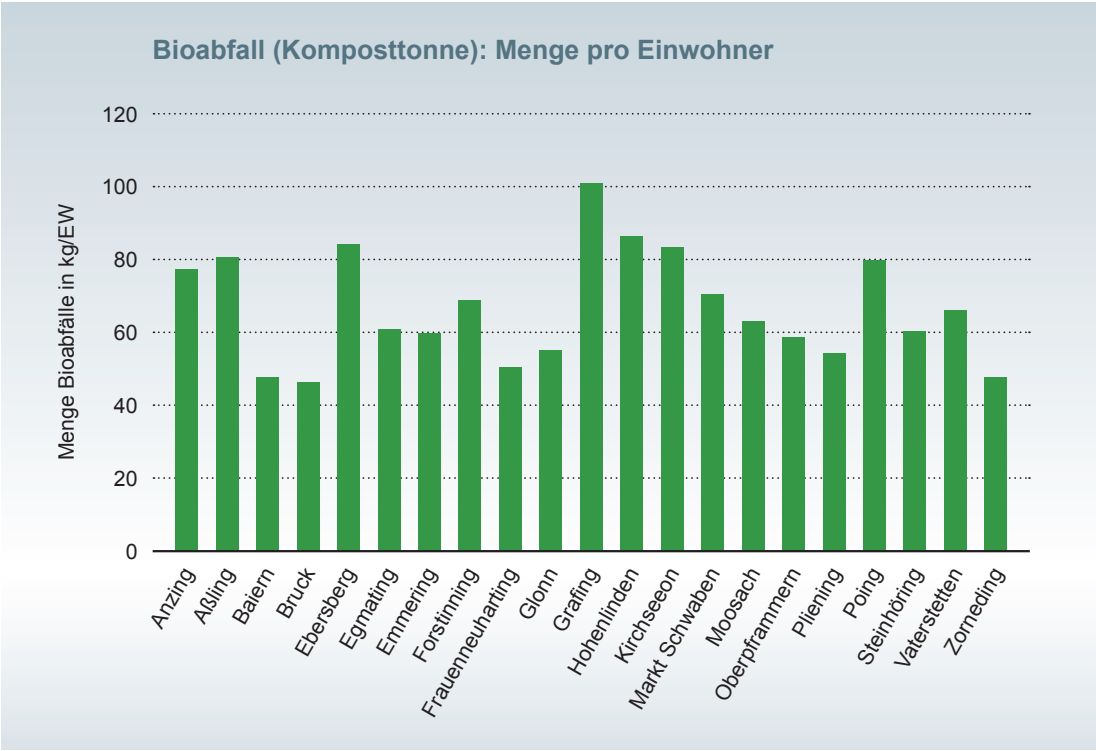


Abbildung 20:
Menge an Bioabfällen
aus Komposttonnen
pro Einwohner der
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg
(2024)

Anschlussgrad an die Komposttonne

Der Anschlussgrad an die Komposttonne zeigt den Prozentsatz der Haushalte im Landkreis, die eine Komposttonne zur Bioabfallentsorgung nutzen können. Ein hoher Anschlussgrad trägt zur Reduktion des Restmülls und zur nachhaltigen Verwertung organischer Abfälle bei. Haushalte, die ihre Bioabfälle selbst kompostieren und daher auf die Nutzung der kommunalen Biotonne verzichten, erhalten zum Teil Gebühren-ermäßigungen. Diese Abschläge für Eigenkompostierer sind in der Tabelle aufgeführt.

Komposttonne	Anschlussgrad				Abschläge	Einwohner	Einwohner
	2021	2022	2023	2024	für Eigenkompostierer	gesamt	angeschlossen
Gemeinde	in %	in %	in %	in %	in %	30.06.2024	30.06.2024
Anzing	81,99	81,52	81,62	81,95	0	4.351	3.566
Aßling	70,79	70,48	70,48	70,60	10	4.545	3.209
Baiern	48,62	48,66	50,45	50,33	15	1.479	744
Bruck	49,86	49,69	50,90	51,39	15	1.341	689
Ebersberg	84,46	85,05	85,39	85,75	12,5	12.240	10.496
Egmating	63,68	63,92	64,20	64,96	7,5	2.299	1.493
Emmering	13,88	14,10	13,78	22,29	10	1.442	321
Forstinning	68,90	71,06	72,00	73,00	10	3.730	2.723
Frauenneuharting	14,48	14,76	14,80	20,77	10	1.557	323
Glonn	59,97	60,08	60,66	61,50	15	4.999	3.074
Grafring	92,00	92,00	89,00	87,00	0	13.953	12.139
Hohenlinden	96,77	97,00	97,05	97,09	0	3.298	3.202
Kirchseeon	95,00	88,00	86,00	86,00	13	10.373	8.921
Markt Schwaben	82,85	83,13	86,16	83,17	10	13.588	11.301
Moosach	69,77	69,84	70,50	70,82	15	1.435	1.016
Oberpfraammern	69,94	69,71	70,02	70,60	7,5/15	2.448	1.728
Pliening	59,97	61,28	61,81	62,12	20	5.837	3.626
Poing	96,86	97,17	97,41	98,10	0	16.588	16.273
Steinhöring	45,56	45,82	45,35	45,02	15	3.846	1.731
Vaterstetten	51,77	51,67	51,68	52,55	0	24.404	12.824
Zorneding	50,18	52,48	52,60	53,20	0	9.468	5.037
Gesamt						143.221	104.438

Tabelle 14:
Übersicht über die
Anschlussgrade an
die Komposttonne
sowie die gewährten
Abschläge für die
Eigenkompostierung

Der durchschnittliche Anschlussgrad der Biotonne lag im Landkreis bei 73 %. Die Werte variieren jedoch zwischen den Gemeinden, was auf unterschiedliche strukturelle und lokale Rahmenbedingungen hinweist.



4.6 Grün- und Gartenabfälle

Grün- und Gartenabfälle werden – ebenso wie Bioabfälle – an die 14 Komposthöfe im Landkreis Ebersberg geliefert und dort umweltgerecht verwertet. Die Erfassung erfolgt über Container an den gemeindlichen Wertstoffhöfen, alternativ ist auch eine direkte Anlieferung an die Komposthöfe möglich. Ergänzend dazu werden im Landkreis zweimal jährlich Gartenabfallsammlungen angeboten, jeweils im Frühjahr und Herbst. Es wurden 2024 über die Gartenabfallsammlung 4.352 t Gartenabfälle angenommen. Über die Container wurden 7.511 t entsorgt. Per Direktanlieferung am Komposthof sind nochmals 13.459 t abgegeben worden. Zusammen ergeben das 25.322 t Gartenabfälle für das Jahr 2024. Dies entspricht 22 % mehr Gartenabfall im Vergleich zum Vorjahr mit 20.745 t.

Abbildung 21:
Gartenabfall-Samm-
lung im Herbst



Gartenabfallsammlung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	–	–	–	–	–	–
Aßling	90,00	115,00	86,50	60,75	76,50	96,75
Baiern	111,25	115,50	107,50	130,00	120,00	117,50
Bruck	208,75	245,00	283,75	206,25	201,25	280,00
Ebersberg	460,75	428,75	487,75	462,75	491,50	480,50
Egmating	95,00	98,75	87,50	60,00	50,00	60,00
Emmering	135,00	140,00	140,50	117,00	120,00	133,00
Forstinning	42,75	42,75	42,75	43,00	56,50	26,25
Frauenneuharting	63,75	82,50	87,50	90,00	88,75	144,00
Glonn	80,75	82,50	60,00	86,25	87,25	82,50
Grafing	331,25	384,75	376,00	343,50	356,50	353,00
Hohenlinden	362,25	355,75	408,75	332,00	344,75	370,75
Kirchseeon	207,50	189,00	155,25	149,00	131,00	162,75
Markt Schwaben	146,50	139,50	124,50	104,50	95,00	122,00
Moosach	161,00	141,00	148,50	129,00	123,50	125,50
Oberpfaffarnern	157,50	133,50	120,00	116,25	123,75	153,75
Pliening	79,25	87,00	59,75	44,50	38,75	52,25
Poing	160,50	192,50	139,50	206,25	192,50	251,00
Steinhöring	156,50	214,00	134,25	110,50	153,00	197,50
Vaterstetten	673,25	684,00	697,50	564,25	508,75	738,50
Zorneding	461,50	424,00	354,00	339,50	326,25	404,25
Summe Landkreis	4.185	4.296	4.102	3.695	3.686	4.352

Tabelle 15:
Gartenabfallmengen
aus den Sammlungen
(Frühjahr/Herbst)
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2019 – 2024)

Anmerkung:
Die Erfassung der Grün-
und Gartenabfälle erfolgt
in Kubikmetern (m³) und
wird in Tonnen umge-
rechnet.

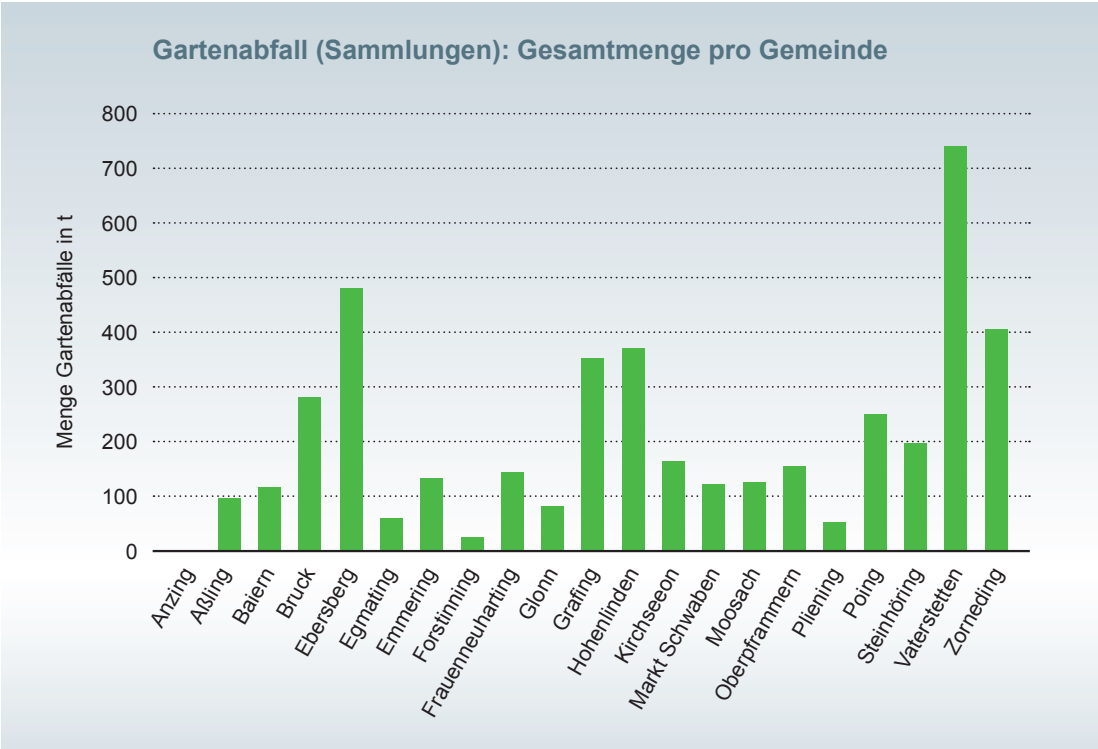


Abbildung 22:
Gartenabfallmengen
aus den Sammlungen
(Frühjahr/Herbst)
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Gartenabfälle	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anlieferung Wertstoffhöfe	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	–	–	–	–	–	–
Aßling	–	–	–	–	–	–
Baiern	–	–	–	–	–	–
Bruck	–	–	–	–	–	–
Ebersberg	1.082,25	943,50	878,75	915,75	795,50	1.063,75
Egmating	203,50	249,75	286,75	212,75	259,00	314,50
Emmering	–	–	–	–	–	–
Forstinning	388,50	397,75	444,00	379,25	397,75	397,75
Fraunneuharting	–	–	–	–	–	–
Glonn	231,25	249,75	194,25	203,50	231,25	212,75
Grafring	666,00	721,50	666,00	573,50	629,00	730,75
Hohenlinden	138,75	138,75	157,25	138,75	129,50	157,25
Kirchseeon	388,50	351,50	314,50	286,75	249,75	314,50
Markt Schwaben	370,00	360,75	333,00	342,25	323,75	379,25
Moosach	–	–	–	–	–	–
Oberpfaffarnern	416,25	453,25	360,75	323,75	342,25	370,00
Pliening	203,50	249,75	203,50	203,50	185,00	194,25
Poing	388,00	384,25	370,75	318,00	300,50	366,00
Steinhöring	157,25	111,00	101,75	92,50	111,00	111,00
Vaterstetten	2.232,00	2.298,25	2.393,50	2.178,00	2.191,50	2.519,75
Zorneding	481,00	527,25	397,75	333,00	323,75	379,25
Summe Landkreis	7.347	7.437	7.103	6.501	6.470	7.511

Tabelle 16:
Gartenabfallmengen
aus Gartenabfall-
containern an den
Wertstoffhöfen
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2019 – 2024)

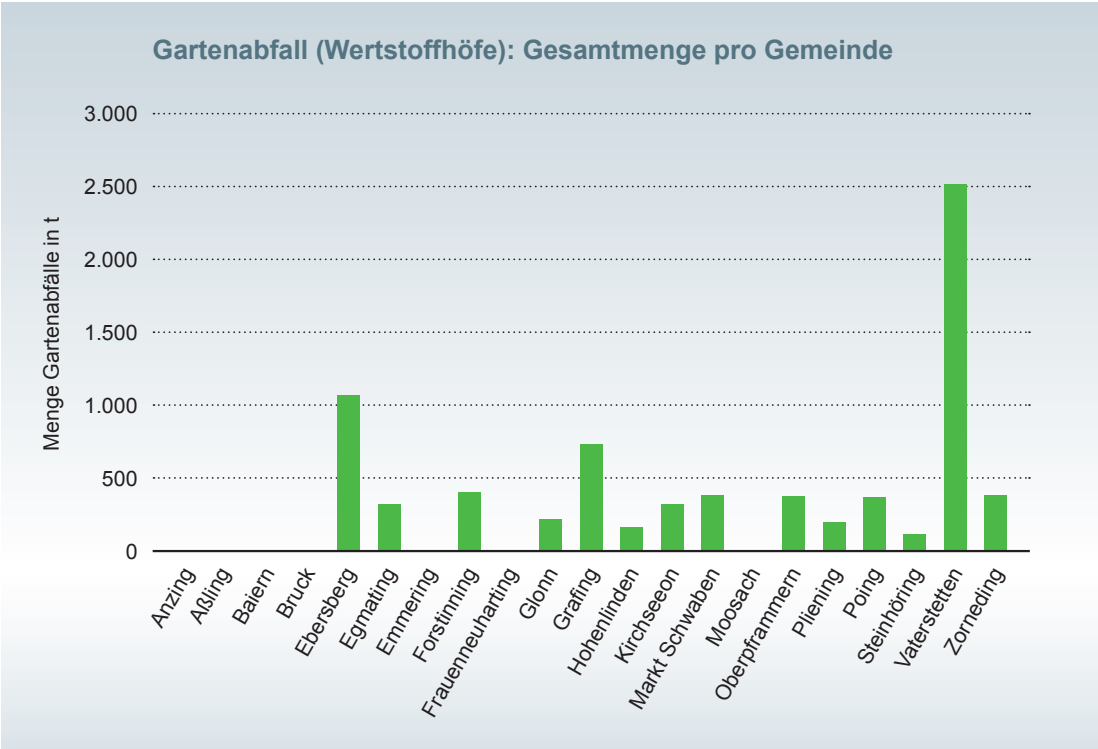


Abbildung 23:
Gartenabfallmengen
aus Gartenabfall-
containern an den
Wertstoffhöfen
der Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Gartenabfälle	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anlieferung Komposthöfe	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
Anzing	231,31	336,96	374,69	247,75	339,24	562,09
Aßling	762,95	767,19	723,71	658,35	786,39	895,18
Baiern	356,38	488,50	442,75	404,13	428,13	446,50
Bruck	87,31	107,25	80,81	68,35	70,69	70,66
Ebersberg	226,19	233,23	189,35	238,78	202,18	339,01
Egmating	6,88	7,00	6,31	0,75	2,50	3,50
Emmering	111,25	87,13	94,06	80,45	101,00	108,40
Forstinning	56,13	43,81	16,63	29,81	29,78	35,88
Frauenneuharting	215,56	236,94	221,13	224,35	267,64	358,50
Glonn	476,06	730,63	653,88	654,63	600,13	617,75
Grafring	781,19	834,11	815,71	740,89	848,60	1.162,53
Hohenlinden	407,25	368,00	409,94	360,13	343,31	488,13
Kirchseeon	374,19	311,28	471,80	221,59	261,15	316,07
Markt Schwaben	1.851,30	2.032,72	2.247,16	2.075,19	2.090,65	2.466,30
Moosach	118,80	140,21	152,34	138,34	175,35	171,74
Oberpfaffarnern	19,38	13,13	3,63	4,38	3,75	3,69
Pliening	1.276,50	1.713,96	1.805,51	1.446,92	1.524,80	2.014,23
Poing	309,25	402,53	516,36	475,61	347,40	500,35
Steinhöring	524,75	498,50	508,13	467,39	522,19	614,56
Vaterstetten	662,39	641,88	774,57	643,13	606,70	800,36
Zorneding	592,93	1.022,25	870,76	945,53	1.038,20	1.483,45
Summe Landkreis	9.448	11.017	11.379	10.126	10.590	13.459

Tabelle 17:
Gartenabfallmengen
aus Direktanlieferun-
gen an die Kompost-
höfe der Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2019 – 2024)

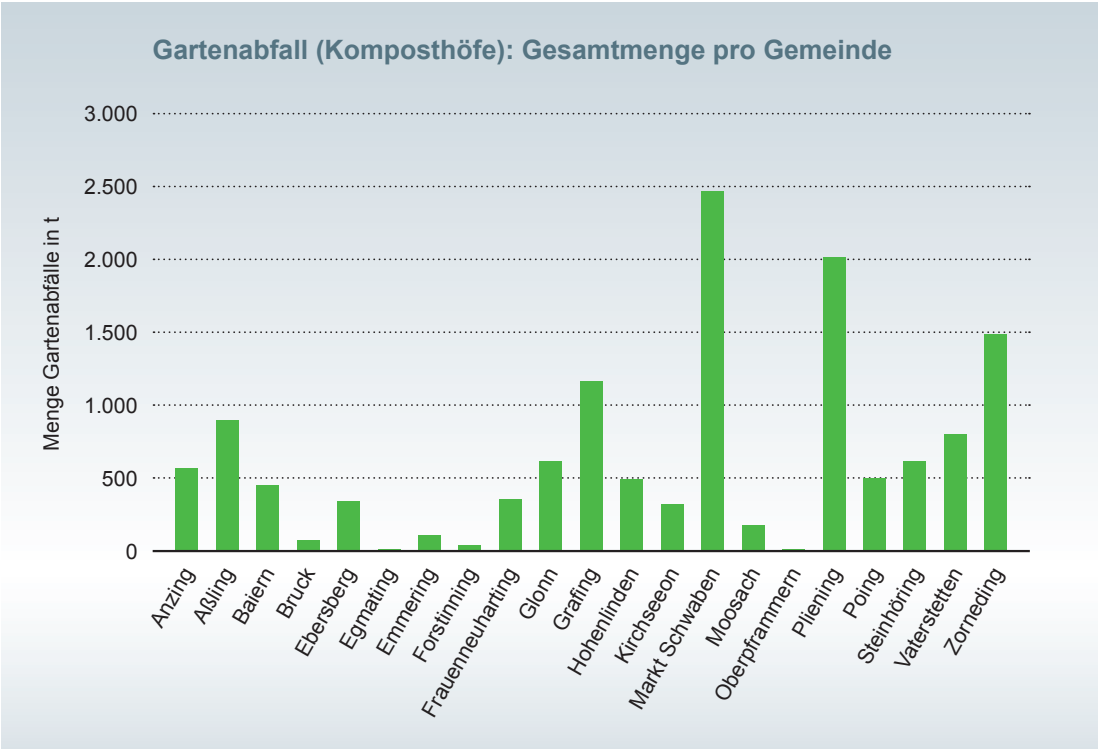


Abbildung 24:
Gartenabfallmengen
aus Direktanlieferun-
gen an die Kompost-
höfe der Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg (2024)

Anzahl der Behälter für Restmüll- und Kompoststoffe

Anzahl Behälter	Restmülltonne						Komposttonne				zusätzlich verkaufte Restmüllsäcke
Gemeinde	40 l	60 l	70/80 l	120 l	240 l	1.100 l	40 l	70/80 l	120 l	240 l	
Anzing	–	–	1.095	423	–	–	–	1.244	–	–	–
Aßling	–	–	973	433	100	–	–	–	1.378	–	79
Baiern	–	–	328	93	26	–	–	221	4	–	422
Bruck	–	–	298	85	10	–	–	181	21	–	328
Ebersberg	700		1.725	590	551	–	–	1.224	1.006	216	477
Egmating	–	–	525	191	46	–	–	469	26	–	350
Emmering	–	–	309	120	15	–	–	–	190	–	52
Forstinning	–	–	970	293	–	–	–	913	–	–	–
Frauenneuharting	–	–	288	106	17	–	–	–	203	–	64
Glonn	–	–	1.042	419	141	1	–	742	244	–	1.402
Grafring	–	1.425	1.364	795	633	–	–	–	3.287	394	–
Hohenlinden	–	–	810	209	88	3	–	795	184	8	–
Kirchseeon	–	–	1.287	622	688	–	–	–	1.881	363	220
Markt Schwaben	229	–	1.608	640	586	104	–	1.811	1.376	–	–
Moosach	–	–	349	117	31	–	–	331	21	–	197
Oberpfraammern	–	–	657	181	32	1	–	597	18	–	1.144
Pliening	–	–	999	769	153	9	–	621	460	118	–
Poing	–	–	2.144	487	1.107	8	–	2.235	–	700	278
Steinhöring	–	412	413	371	53	6	–	–	565	–	179
Vaterstetten	–	6.481	–	2.680	–	50	–	3.960	854	–	371
Zorneding	276	–	1.556	646	146	81	280	843	163	153	932
Summe Landkreis	1.205	8.318	18.740	10.270	4.423	263	280	16.187	11.881	1.952	6.495
Summe	43.219						30.300				



Tabelle 18:
Anzahl der Behälter
für Restmüll- und
Kompoststoffe aus
Privathaushalten im
Landkreis Ebersberg
(Stand: 12/2024)

4.7 Altmetall (Alteisen)

Im Jahr 2024 wurden im Landkreis Ebersberg insgesamt 1.009 t Altmetall zur Verwertung gesammelt, während im Vorjahr 2023 die Menge bei 922 t Altmetall lag. Diese Zahlen umfassen Altmetall, das an den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie am Entsorgungszentrum (AdS) abgegeben wurde und verdeutlichen den anhaltenden Trend zur Wiederverwertung gebrauchter Metalle.

Zusätzlich fallen in den Verbrennungsanlagen nach der Abfallverbrennung Reststoffe an, aus denen Metalle zurückgewonnen werden können, die nachträglich aussortiert und in die Gesamtmenge des gesammelten Altmetalls eingerechnet werden. Diese zusätzliche Erfassung trägt erheblich zur Gesamtmenge bei und spiegelt den Beitrag der thermischen Abfallbehandlung zur Ressourcenschonung wider.

Altmetall	Leerungen	Menge	Altmetall	Leerungen	Menge
Gemeinde	Jan – Dez	in t	Gemeinde	Jan – Dez	in t
Anzing *	14	23,30	Hohenlinden *	19	26,22
Aßling *	24	29,45	Kirchseeon **	12	46,12
Baiern *	6	13,84	Markt Schwaben **	15	53,54
Bruck *	4	5,80	Moosach *	5	8,24
Ebersberg **	26	106,58	Oberpfraammern *	13	21,30
Egmating *	16	20,97	Pliening *	31	33,10
Emmering	–	–	Pöing **	21	65,42
Forstinning *	24	33,28	Steinhörling *	14	19,00
Frauenneuharting *	9	21,62	Vaterstetten	–	141,77
Glönn */**	10	36,74	Zorneding **	16	57,52
Grafing **	39	142,66	AdS **	20	102,44
			Summe Landkreis	338	1.009
			Reststoffe aus MVA		571
			Gesamtsumme		1.580

Tabelle 19:
Menge an Altmetall
aus den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Anmerkung:
Reststoffe aus der
Verbrennung sind hier
nicht aufgeführt.

* Container (12 m³)
** Container (34 m³)

MVA = Müllverwertungs-
anlagen

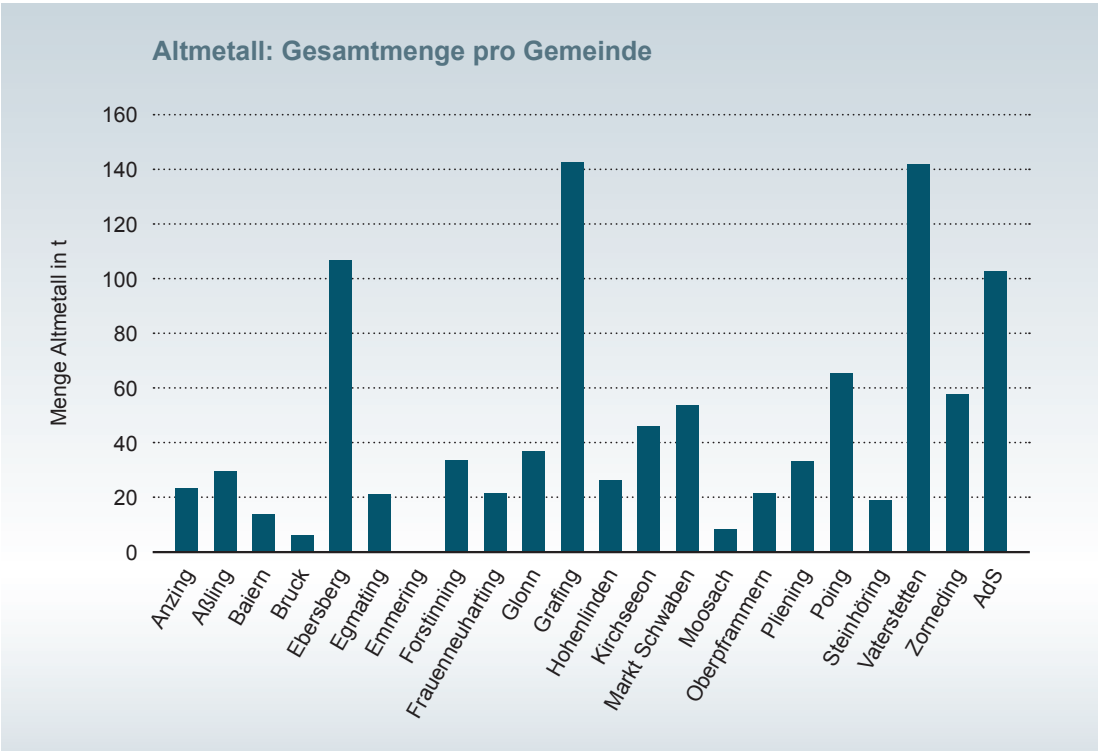


Abbildung 25:
Menge an Altmetall
aus den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

Anmerkung:
Im Diagramm sind nur die
Gemeinden mit Sammel-
stellen dargestellt.

4.8 Altholz

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.155 t Altholz gesammelt, während es im Vorjahr 2023 1.920 t waren. Diese Erfassung erfolgt an den gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Das gesammelte Altholz wird anschließend der Verwertung zugeführt.

Altholz	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	28,86	6,63
Aßling	28,26	6,22
Baiern	2,95	1,99
Bruck*	–	–
Ebersberg	262,43	21,44
Egmating	10,13	4,41
Emmering	1,25	0,87
Forstinning*	–	–
Frauenneuharting*	–	–
Glonn	16,18	3,24
Grafring	198,70	14,24

Altholz	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Hohenlinden	0,23	0,07
Kirchseeon	88,26	8,51
Markt Schwaben	75,56	5,56
Moosach	2,93	2,04
Oberpfraammern	11,10	4,53
Pliening	172,85	29,61
Poing	165,25	9,96
Steinhöring	11,46	2,98
Vaterstetten	227,01	8,65
Zorneding	126,67	13,38
AdS	724,64	
Durchschnitt pro Kopf		15,04
Summe Landkreis	2.155	

Tabelle 20:
Mengen an Altholz aus
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

* kein Altholzcontainer am
WSH der Gemeinde,
Entsorgung am Zentrum
AdS mögl.

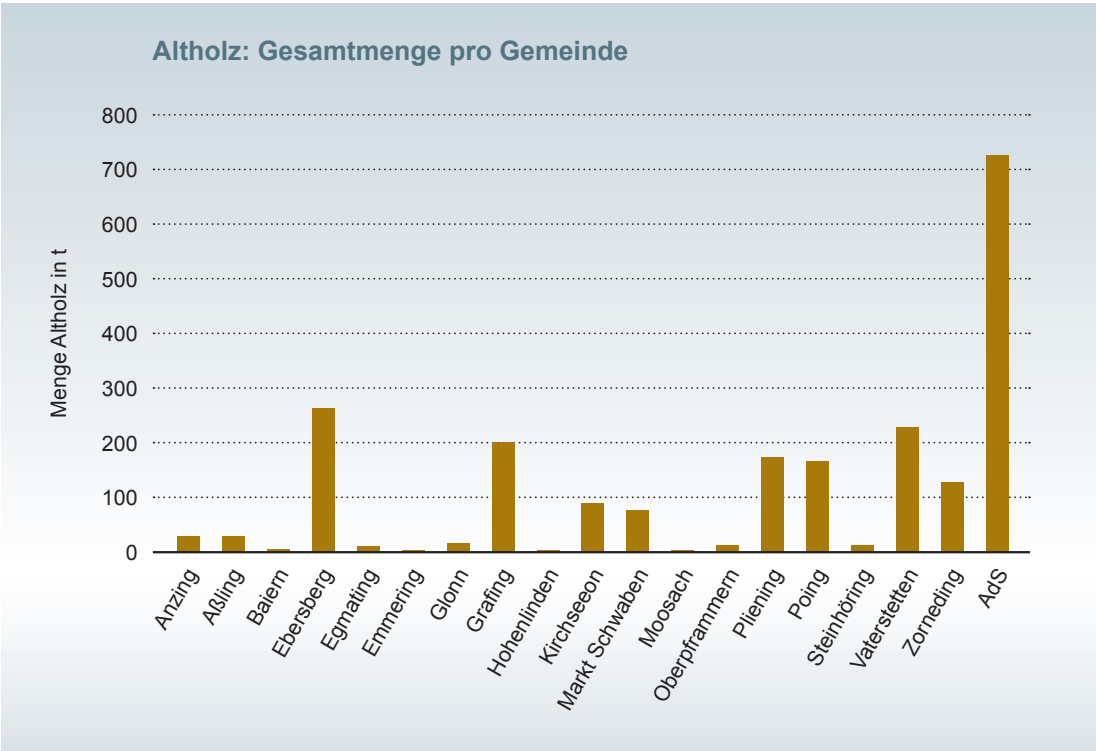


Abbildung 26:
Gesamtmenge an
Altholz aus den
Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

AdS = Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“

Anmerkung:
Im Diagramm sind nur die
Gemeinden mit Sammel-
stellen dargestellt.

4.9 Bauschutt

Auf Baustellen entsteht Bauschutt während des Neubaus, Ausbaus und beim Abbruch von Gebäuden. Diese Kategorie umfasst eine Vielzahl von Abfällen und Baumaterialien wie Beton, Backsteine, Ziegel, Klinkersteine, Mörtelreste, Fliesen, Glasbausteine, Keramik und Sand, die als mineralische Abfälle betrachtet und entsprechend entsorgt werden. Im Gegensatz dazu bezeichnen Baumischabfälle eine Mischung aus geringem mineralischen Anteil und nicht-mineralischen Abfällen, zu denen verschmutzte Folien, Kartonagen, Gipsabfall und ähnliche Materialien gehören können. Diese müssen häufig als Restmüll entsorgt werden. Die Anforderungen für die Entsorgung von Bauschutt werden zunehmend verschärft, um Umweltbelastungen zu minimieren. Es ist daher ratsam, sich vor der Entsorgung über die geltenden örtlichen Vorschriften entweder bei der Abfallberatung der jeweiligen Gemeinde, des Landratsamts Ebersberg oder auf dessen Webseiten zu informieren.

Im Jahr 2024 fielen 2.011 t Bauschutt an, während sich die Tonnagen im Jahr 2023 auf 1.873 t belief.

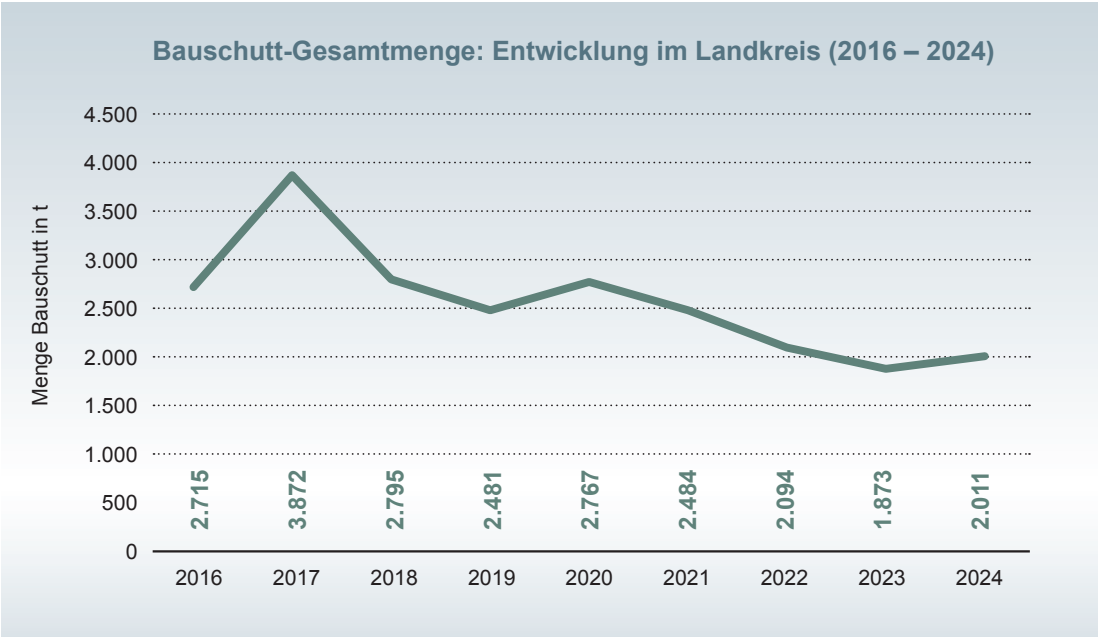


Abbildung 27:
Gesamtmenge an
Bauschutt im Land-
kreis Ebersberg,
erfasst über die
Jahre 2016 – 2024

Bauschutt	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Anzing	52,00	11,95
Aßling	91,00	20,02
Baiern*	–	–
Bruck	9,10	6,79
Ebersberg	195,00	15,93
Egmating	27,30	11,87
Emmering*	–	–
Forstinning	45,50	12,20
Frauenneuharting*	–	–
Glonn	52,00	10,40
Grafring	260,00	18,63

Bauschutt	gesamt	pro Kopf
Gemeinde	Menge in t	in kg/EW
Hohenlinden	136,50	41,39
Kirchseeon	78,00	7,52
Markt Schwaben	52,00	3,83
Moosach*	–	–
Oberpfraunheim	52,00	21,24
Pliening	226,08	38,73
Poing	195,00	11,76
Steinhöring	65,00	16,90
Vaterstetten	247,00	10,12
Zorneding	227,50	24,03
Durchschnitt pro Kopf		14,65
Summe Landkreis	2.011	

Tabelle 21:
Bauschuttmengen in
den angeschlosse-
nen Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

* kein Bauschuttcontainer
am WSH der Gemeinde

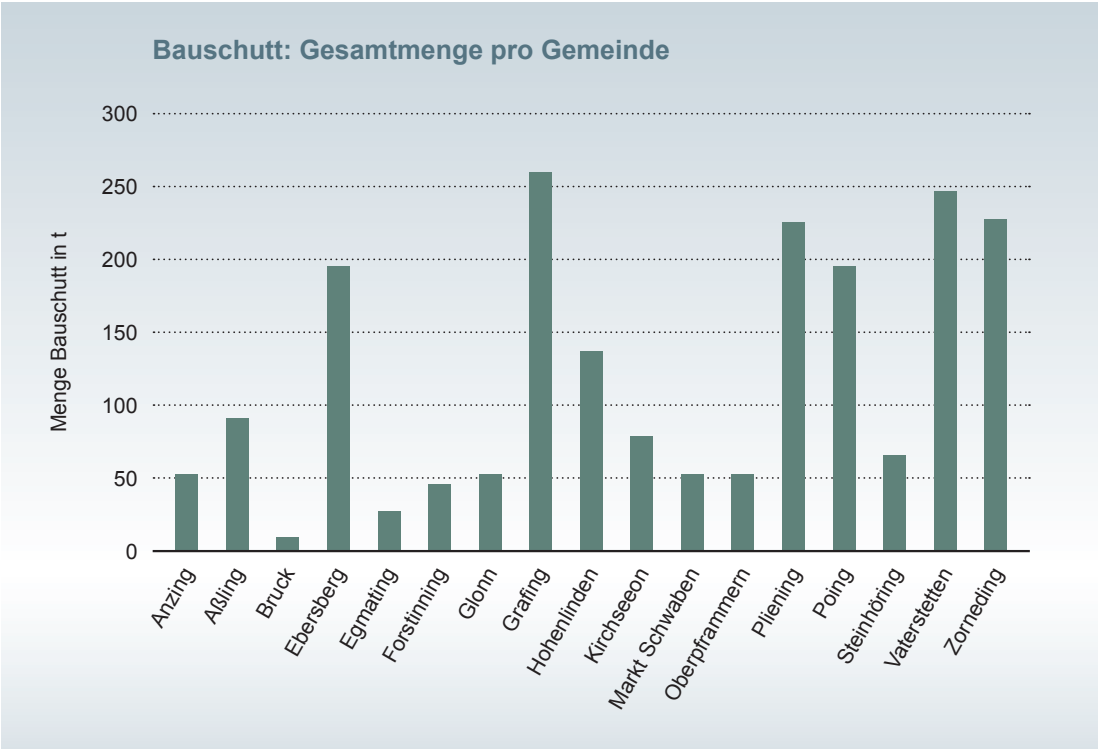


Abbildung 28:
Gesamtmenge an
Bauschutt in den
angeschlossenen
Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Anmerkung:
Im Diagramm sind nur die
Gemeinden mit Sammel-
stellen dargestellt.



4.10 Elektro-Altgeräte (E-Schrott)

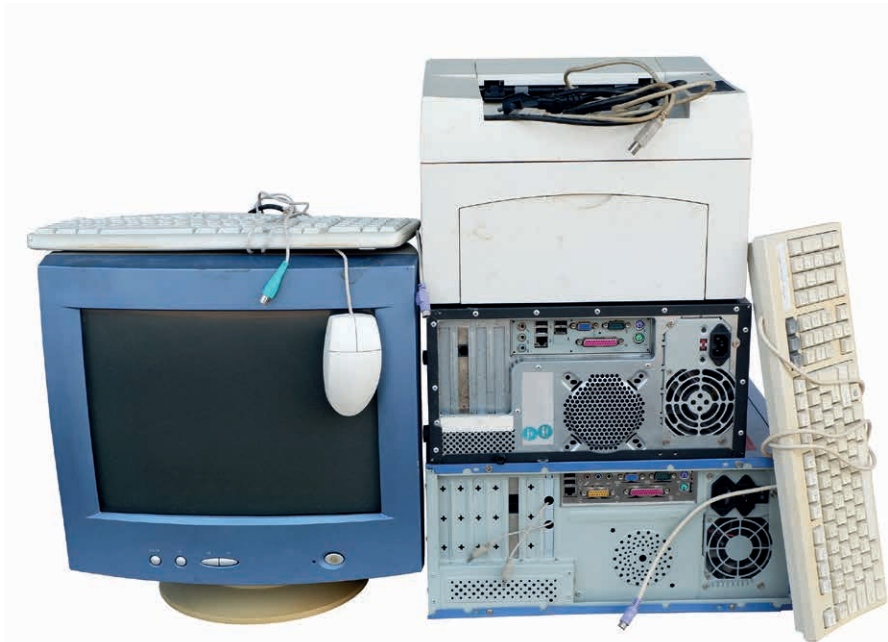
Aufgrund der enthaltenen Wertstoffe und Schadstoffe sind Elektro- und Elektronikaltgeräte gesondert zu erfassen. Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) können private Haushalte Altgeräte seit März 2006 kostenlos an den hierfür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen abgeben. Im Landkreis Ebersberg sind dies im Regelfall die Wertstoffhöfe, sowie das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Darüber hinaus wird ein kostenpflichtiger Abholservice für Elektrospeicherheizgeräte angeboten.

Im Merkblatt „Elektroaltgeräte & Lithium-Ionen-Akkus“ erfahren Sie wichtige Informationen zur sachgerechten Entsorgung, erhältlich unter www.lra-ebe.de.

Elektro-Altgeräte umfassen Geräte wie beispielsweise Wärmeüberträger (Kühl- bzw. Gefriergeräte, Klimageräte), Monitore, Lampen (Leuchtstoffröhren, LED), Großgeräte (größer 50 cm), Kleingeräte (kleiner 50 cm) wie Telekommunikationstechnik und Photovoltaikmodule (PV). Diese werden in 6 Sammelgruppen erfasst. Die Sammelgruppen 1, 2, 3 und 6 können nicht auf Gemeindeebene aufgeschlüsselt werden. Die Gesamtmengen an Elektro-Altgeräten betrug im Jahr 2024 1.094 t. Im Vergleich dazu wurden im Vorjahr 1.048 t entsorgt. Die erfassten Mengen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

Elektro-Altgeräte	Menge
Sammelgruppe	in Tonnen
Gruppe 1 – Wärmeüberträger	163,11
Gruppe 2 – Bildschirme, Monitore	123,36
Gruppe 3 – Lampen	10,90
Gruppe 4 – Großgeräte (größer als 50 cm)	270,93
Gruppe 5 – Kleingeräte, kleine Geräte für Informations- u. Kommunikationstechnik (ITK)	515,57
Gruppe 6 – Photovoltaikmodule	10,00
Summe Landkreis	1.094

Tabelle 22:
Elektro-Altgeräte
erfasst nach
Sammelgruppen im
Landkreis Ebersberg
(2024)



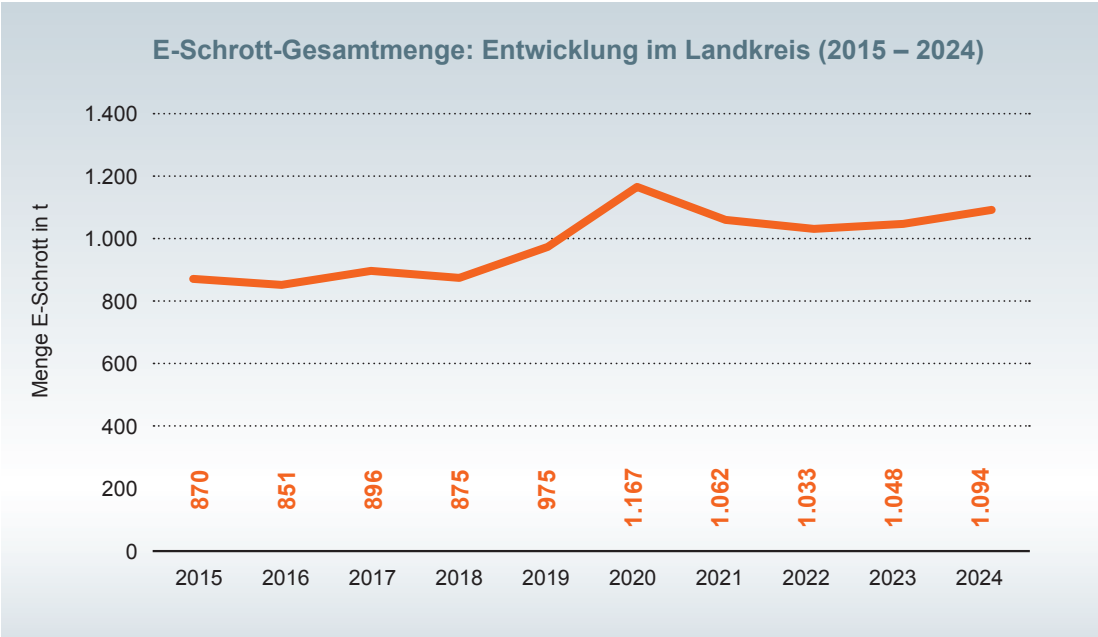


Abbildung 29:
Gesamtmenge
an Elektroschrott
im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2015 – 2024

Für die Eigenvermarktung der Gemeinden sind insbesondere die Sammelgruppen 4 und 5 von Bedeutung und werden in nachstehender Tabelle sowie den entsprechenden Graphiken gemeindespezifisch dargestellt.

Elektroschrott	Großgeräte	Kleingeräte	Elektroschrott	Großgeräte	Kleingeräte
Gemeinde	Menge in t	Menge in t	Gemeinde	Menge in t	Menge in t
Anzing	5,02	15,53	Hohenlinden	5,43	7,88
Aßling	13,70	15,23	Kirchseeon	11,82	22,21
Baiern	1,77	4,14	Markt Schwaben	12,42	44,69
Bruck	1,93	6,23	Moosach	0,76	0,88
Ebersberg	44,94	48,76	Oberpframmern	2,84	10,25
Egmating	3,46	9,56	Pliening	7,04	16,93
Emmering	–	–	Poing	30,06	65,54
Forstinning	5,81	21,28	Steinhöring	–	8,26
Frauenneuharting	–	–	Vaterstetten	43,70	49,64
Glonn	7,89	17,22	Zorneding	11,70	30,17
Grafring	19,66	76,58	AdS	40,98	44,59
			Summe Landkreis	270,93	515,57
			Summe		786,50

Tabelle 23:
E-Schrott der Sam-
melgruppen 4 und 5
(Groß- u. Kleingeräte)
in den Gemeinden
im Landkreis Ebers-
berg für die Eigenver-
marktung

Anmerkung:
Emmering und Frauen-
neuharting entsorgen
über die Verwaltungs-
gemeinschaft Aßling.

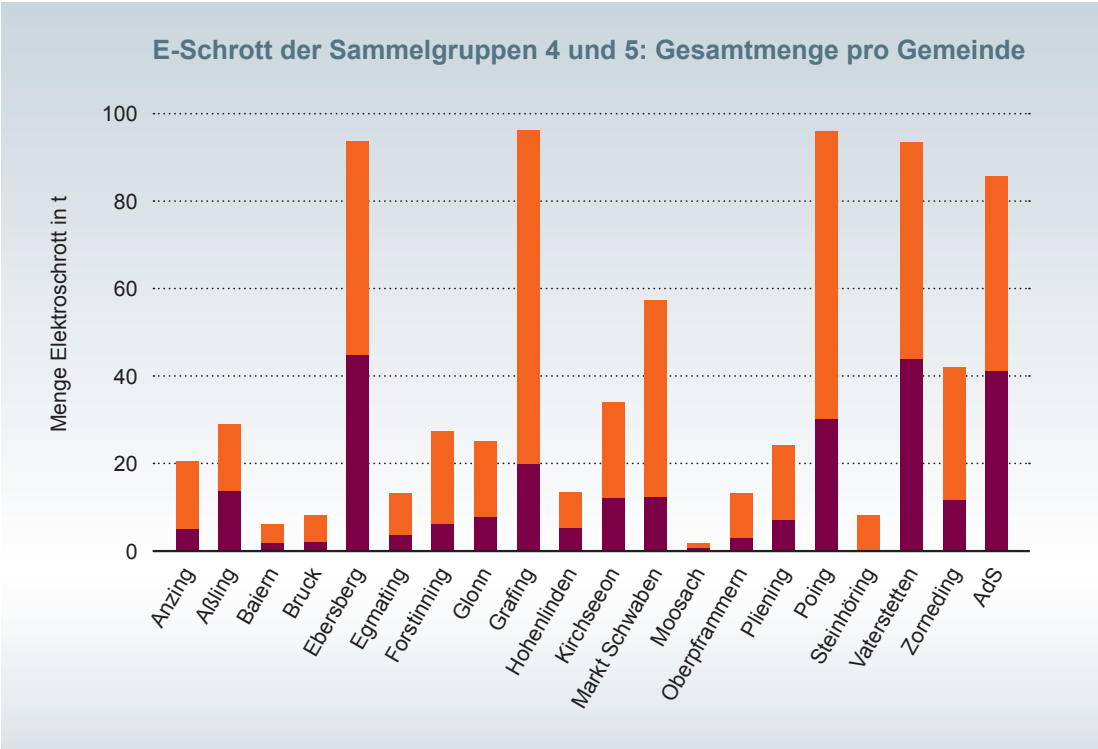


Abbildung 30:
Gesamtmenge an
E-Schrott aus den
zu vermarktenden
Sammelgruppen
4 und 5 (Groß- und
Kleingeräte) in den
Gemeinden im Land-
kreis Ebersberg
(2024)

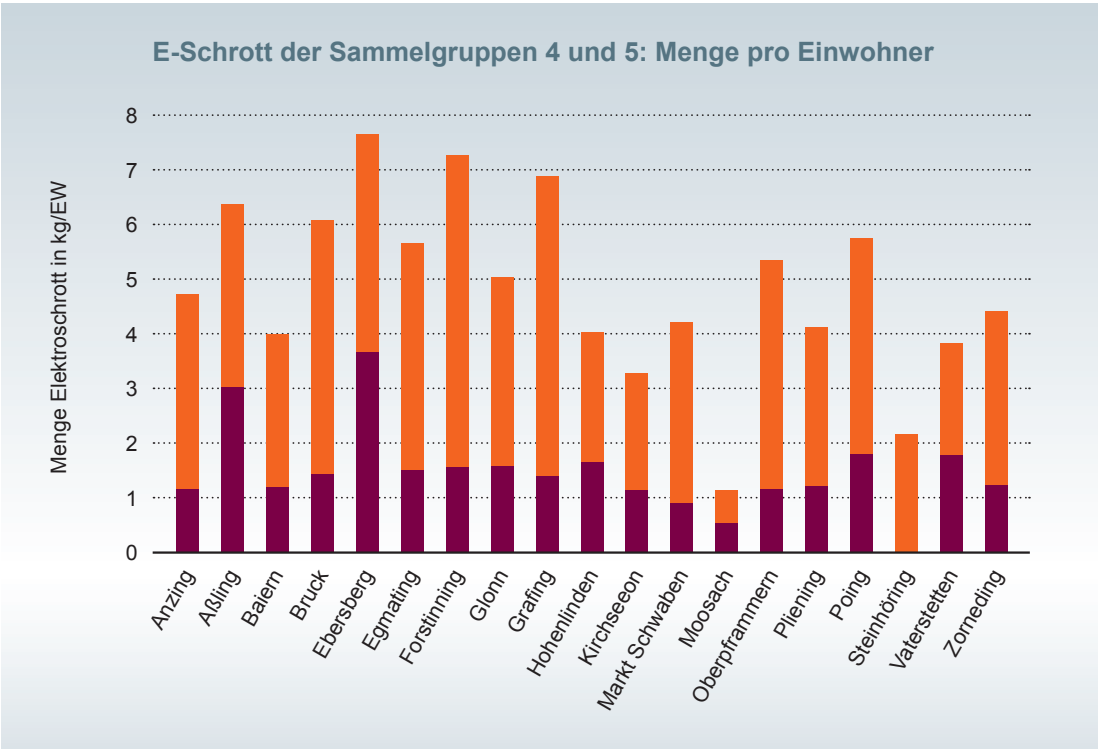


Abbildung 31:
Menge an E-Schrott
aus den zu vermarkt-
enden Sammelgrup-
pen 4 und 5 (Groß-
und Kleingeräte)
pro Einwohner in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Legende:
Kleingeräte (SGr 5)
Großgeräte (SGr 4)

Anmerkung:
Emmering und Frauen-
neuharting entsorgen
über die Verwaltungs-
gemeinschaft Aßling und
sind daher nicht im
Diagramm aufgeführt.

4.11 KFZ-Batterien

Aufgrund der enthaltenen Schadstoffe und wertvollen Materialien sind KFZ-Batterien (Starterbatterien, Traktionsbatterien und stationäre Batterien) gesondert zu erfassen. Gemäß Batteriegesetz (BattG) müssen gebrauchte Batterien ordnungsgemäß entsorgt und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Private Haushalte können Altbatterien kostenlos an den dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen abgeben. Im Landkreis Ebersberg sind dies in der Regel die Wertstoffhöfe sowie das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Altbatterien bei Händlern abzugeben, die zum Rücknahmesystem verpflichtet sind. Die ordnungsgemäße Rücknahme und das Recycling dieser Batterien tragen zur Schonung der Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei. Die Mengen an zurückgenommenen KFZ-Batterien für das Jahr 2024 sind in der folgenden Tabelle in t aufgeführt.

KFZ-Batterien	Einwohner	Menge	KFZ-Batterien	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2024	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.351	–	Hohenlinden	3.298	0,83
Aßling	4.545	–	Kirchseeon	10.373	–
Baiern	1.479	–	Markt Schwaben	13.588	–
Bruck	1.341	–	Moosach	1.435	–
Ebersberg	12.240	2,83	Oberpfraammern	2.448	0,81
Egmating	2.299	–	Pliening	5.837	–
Emmering	1.442	–	Poing	16.588	3,17
Forstinning	3.730	–	Steinhöring	3.846	–
Frauenneuharting	1.557	–	Vaterstetten	24.404	3,33
Glonn	4.999	0,81	Zorneding	9.468	–
Grafing	13.953	4,93	AdS		3,62
			Summe Landkreis		20,32

Tabelle 24:
Menge an KFZ-Batterien
in den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

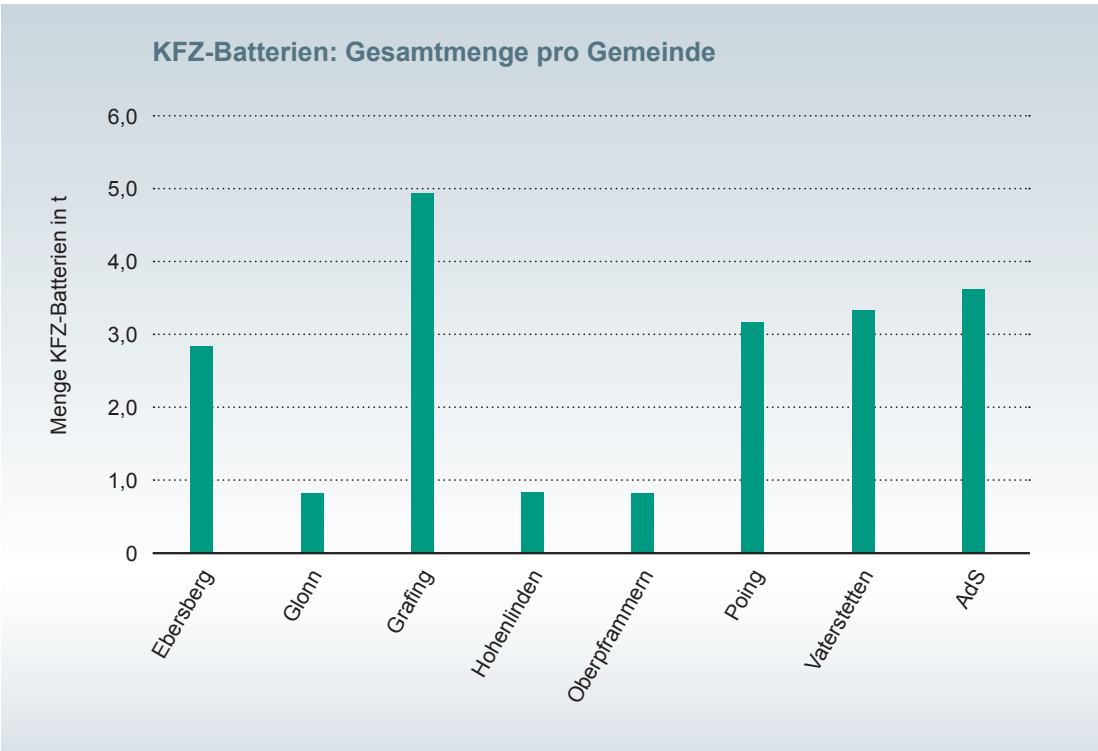


Abbildung 32:
Gesamtmenge an
KFZ-Batterien in
den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Anmerkung:
Im Diagramm sind nur die
Gemeinden mit Sammel-
stellen dargestellt.

4.12 Nichtverpackungskunststoffe (NVK)

Nichtverpackungskunststoffe (Hartkunststoffe) sind vielseitige Materialien, die in der Regel aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) bestehen. Sie werden in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt, wie beispielsweise in Haushaltsgeräten, Spielzeug, Gartenmöbeln und Reinigungsgeräten. Ihre Vielseitigkeit, Haltbarkeit und vergleichsweise kostengünstige Herstellung machen sie für diese Anwendungen besonders geeignet. Daher spielen diese Kunststoffe eine bedeutende Rolle und bieten Potential für Recycling und umweltfreundliche Entsorgung. Hartkunststoffe können an folgenden Wertstoffhöfen im Landkreis sowie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide, AdS“ entsorgt werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gemeinden mit Anlaufstellen für Nichtverpackungen (NVK) und die jeweiligen Gesamtmengen für das Jahr 2024. Im Verlauf dieses Jahres wurden insgesamt 112,39 t erfasst, im Vergleich zu 102,64 t im Vorjahr.

NVK	Einwohner	Menge	NVK	Einwohner	Menge
Gemeinde	30.06.2024	in t	Gemeinde	30.06.2023	in t
Anzing	4.351	–	Hohenlinden	3.298	–
Aßling	4.545	–	Kirchseeon	10.373	8,33
Baiern	1.479	–	Markt Schwaben	13.588	12,71
Bruck	1.341	–	Moosach	1.435	–
Ebersberg	12.240	23,68	Oberpfraammern	2.448	–
Egmating	2.299	–	Pliening	5.837	7,21
Emmering	1.442	–	Poing	16.588	7,21
Forstinning	3.730	7,21	Steinhöring	3.846	–
Frauenneuharting	1.557	–	Vaterstetten	24.404	24,39
Glonn	4.999	–	Zorneding	9.468	7,21
Grafring	13.953	7,21	AdS		7,23
			Summe Landkreis		112,39

Tabelle 25:
Menge an Nichtver-
packungskunststoffen
(NVK) in den
Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

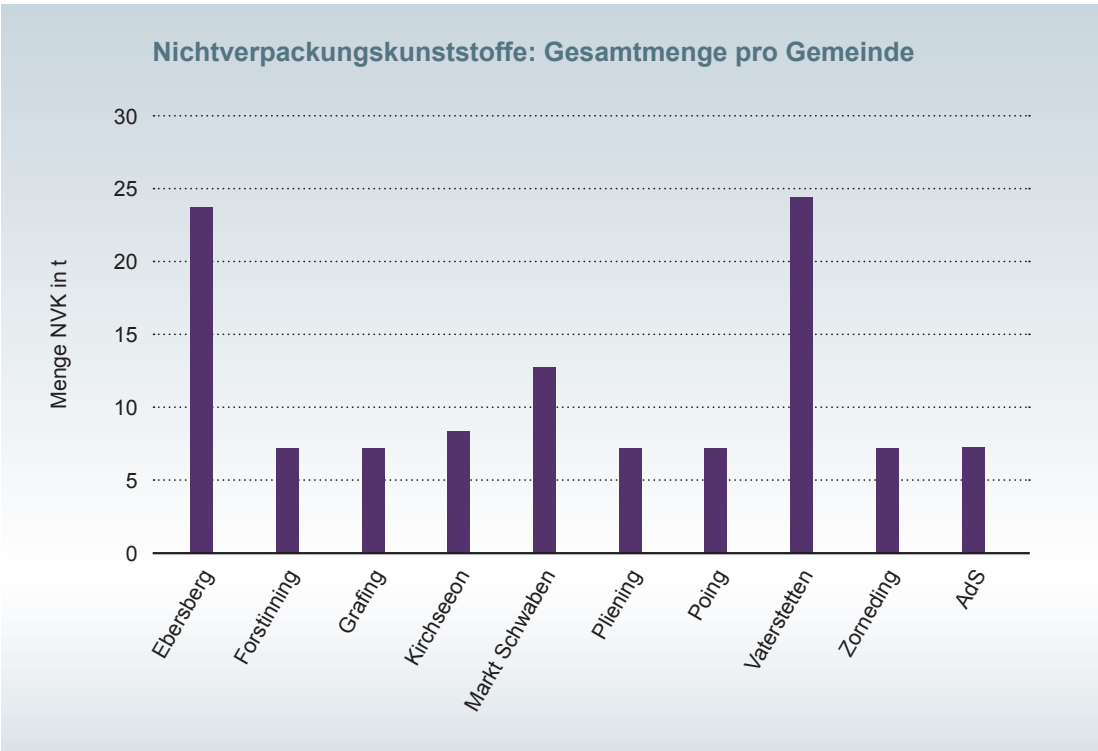


Abbildung 33:
Gesamtmenge an
Nichtverpackungs-
kunststoffen (NVK)
in den Gemeinden im
Landkreis Ebersberg
(2024)

Anmerkung:
Im Diagramm sind nur die
Gemeinden mit Sammel-
stellen dargestellt.

Abfallbeseitigung

5



5. Abfallbeseitigung

Erzeuger oder Besitzer von Abfällen, die nicht verwertet werden können, sind verpflichtet, diese ordnungsgemäß zu entsorgen. Dabei soll die Behandlung der Abfälle so erfolgen, dass sowohl deren Menge als auch ihre potenziellen schädlichen Auswirkungen reduziert werden. Darüber hinaus sollen Energie oder verwertbare Stoffe, die im Rahmen der Entsorgung anfallen, optimal genutzt werden.

Im Landkreis Ebersberg werden die Abfälle, die nicht verwertet werden können, ordnungsgemäß entsorgt. Dazu zählen unter anderem Problemabfälle, Asbest, künstliche Mineralfaser und ein Teil der anfallenden Bauschuttmenge.

5.1 Problemabfälle

Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten können im Landkreis Ebersberg entweder stationär über das Problemmüllzwischenlager am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ oder über die mobile Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen und Art, kostenlos abgegeben werden. Das Schadstoffmobil ist im Auftrag des Landkreises fast jeden Monat im Landkreis unterwegs. Informationen zur Problemabfall-Sammlung finden Sie auf unserer Internetseite und im Flyer des laufenden Jahres.



Abbildung 34:
Giftmobil von
Remondis

Im Jahr 2024 sind rund 55,34 t Problemabfälle gesammelt worden. Erfasst wurden diesmal auch 12,59 t Batterien, die an den Wertstoffhöfen abgegeben wurden. Im Jahr 2023 wurden 44,12 t Problemabfälle abgegeben (ohne Erfassung von Batterien am WSH).

In folgender Tabelle werden die Mengen der einzelnen gefährlichen Abfallfraktionen nach mobiler und stationärer Sammlung aufgelistet.

Gefährliche Abfälle	„mobil“	„stationär“	gesamt
Abfallbezeichnung	Menge in kg	Menge in kg	Menge in kg
Pestizide	1.609,00	750,70	2.359,70
Lösemittel, halogenhaltig	30,00	42,20	72,20
Tenside	1.774,00	588,80	2.362,80
Säuren	986,00	396,00	1.382,00
Laugen	1.270,00	498,80	1.768,80
Altöl	3.571,00	2.911,00	6.482,00
PU-Dosen	21,00	120,50	141,50
Ölhaltige Betriebsmittel	1.036,00	368,70	1.404,70
PCB Transformatoren	4,00	0,00	4,00
Spraydosen	1.418,00	891,10	2.309,10
Feuerlöscher mit Inhalt	1.456,00	645,50	2.101,50
Laborchemie, anorganisch	403,00	114,00	517,00
Laborchemie, organisch	22,00	10,00	32,00
Bremsflüssigkeit	57,00	87,80	144,80
Kühlerflüssigkeit	628,00	318,50	946,50
Lösemittel, halogenfrei	4.660,00	1.524,50	6.184,50
HG-Rückstände	22,00	4,30	26,30
Leuchtstoffröhren	55,00	188,60	243,60
Speiseöle	119,00	126,00	245,00
Farben und Lacke	9.083,00	3.880,40	12.963,40
Trockenbatterien – RIS	105,00	156,00	261,00
Gemischte Batterien, inkl. Lithium – WSH			12.591,80
Härter	127,00	120,90	247,90
Altmedikamente	431,00	119,40	550,40
Summe Landkreis	28.887	13.864	55.343

Tabelle 26:
Menge von gefährlichen Abfällen im Landkreis Ebersberg (2024)

Anmerkung:
Die mobile Entsorgung erfolgt über das „Giftmobil“ der Fa. Remondis, die stationäre Entsorgung am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“.

RIS = Remondis Industrie Service, WSH = Wertstoffhöfe

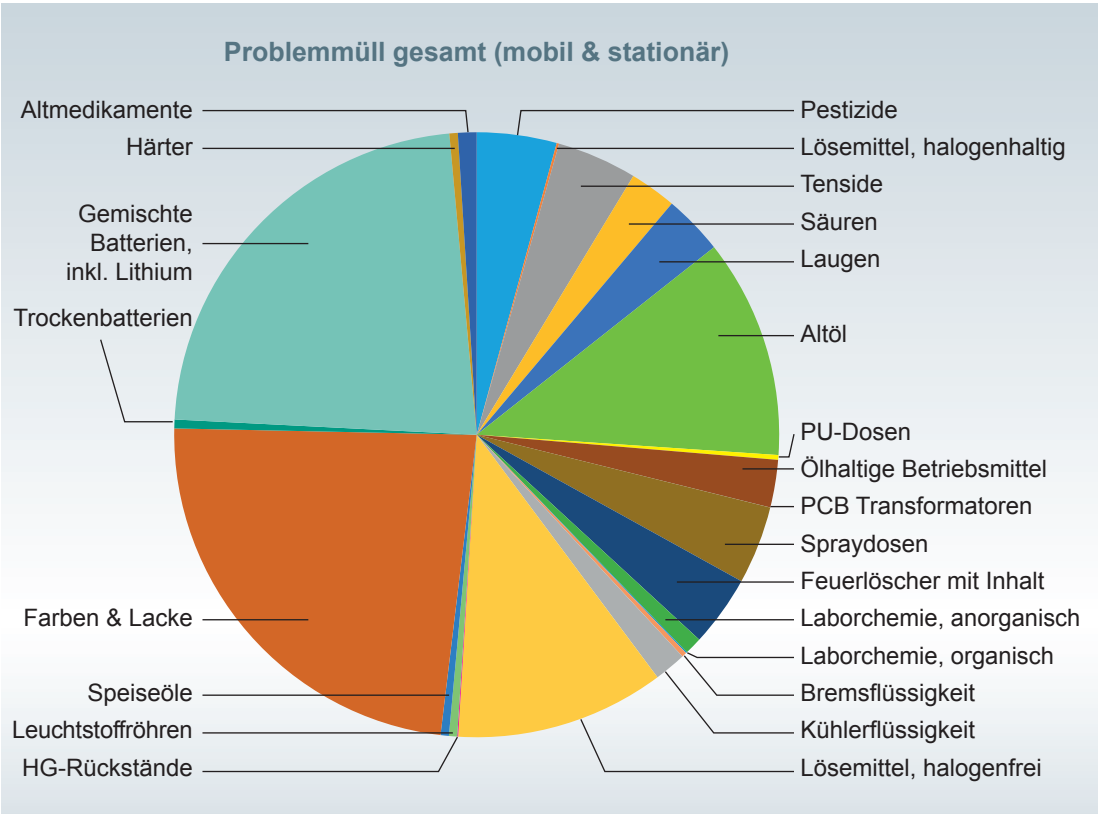


Abbildung 35:
Mengenanteile aus mobiler und stationärer Problemabfallsammlung im Landkreis Ebersberg (2024)

5.2 Asbest

Asbesthaltige Abfälle aus dem Landkreis Ebersberg sind grundsätzlich andienungspflichtig an den Landkreis. Im Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ werden asbesthaltige Abfälle angenommen. Um die Gefährdung durch Asbeststaub zu minimieren, müssen die Abfälle staubdicht in den dafür zugelassenen Asbest-Big Bag angeliefert werden. Diese Säcke sind vor Ort käuflich erhältlich, und das Personal prüft bei der Annahme die ordnungsgemäße Verpackung. Die Abfälle werden anschließend sicher gelagert und gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsorgt.

Größere Rückbauprojekte müssen zudem durch Fachbetriebe mit Asbestsachkundennachweis ausgeführt werden. Durch diese Maßnahmen und die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben trägt das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung von Asbest bei.

Es wurden 318,46 t Asbest im Landkreis Ebersberg im Jahr 2024 angenommen.

Das folgende Diagramm zeigt die Asbest-Abfallmengen, die im Landkreis Ebersberg im Zeitraum von 2018 – 2024 entsorgt wurden.

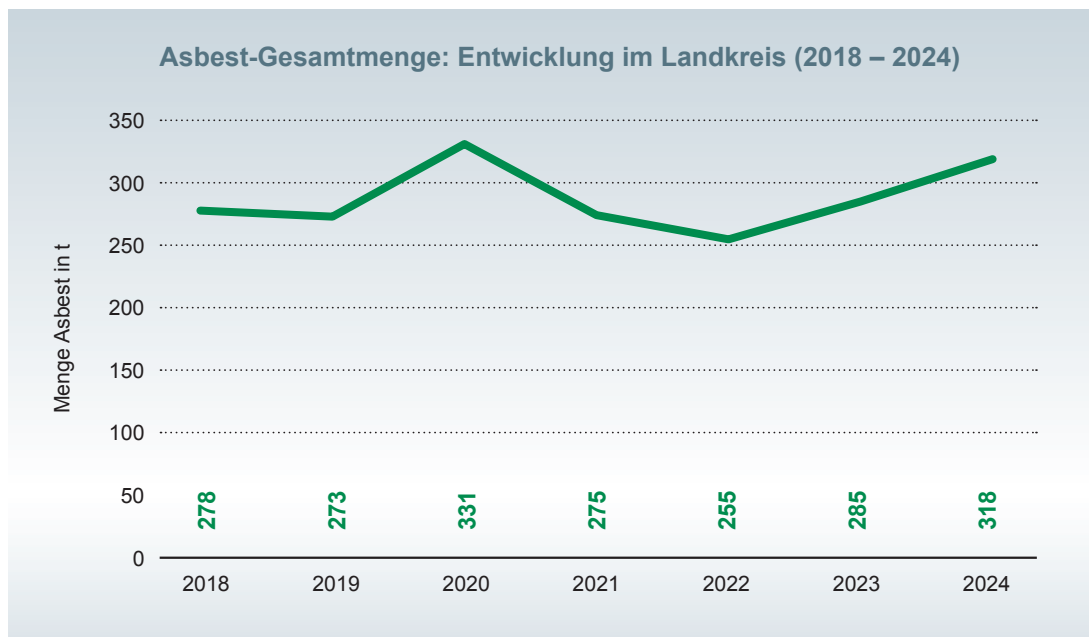


Abbildung 36:
Gesamtmenge an
Asbest im Land-
kreis Ebersberg,
erfasst über die
Jahre 2018 – 2024

5.3 Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF)

Künstliche Mineralfaserabfälle (KMF) sind im Landkreis Ebersberg ebenso wie Asbest andienungspflichtig. Im Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ werden KMFs unter denselben strengen Sicherheits- und Verpackungsvorschriften wie Asbest angenommen. Aufgrund ihres Gefährdungspotentials müssen Mineralfaserabfälle in spezielle, staubdichte KMF-Big Bag verpackt angeliefert werden. Diese können am Entsorgungszentrum AdS käuflich erworben werden. Die ordnungsgemäß verpackten Abfälle werden einschließlich der Verpackung an der Umladestation angenommen, geprüft und bis zum Weitertransport sicher zwischengelagert. Es gelten dieselben gesetzlichen Vorgaben wie bei Asbest, um eine sichere und umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Es wurden 107,20 t KMF im Landkreis Ebersberg im Jahr 2024 angenommen.

Das folgende Diagramm zeigt die KMF-Abfallmengen, die im Landkreis Ebersberg im Zeitraum von 2018 – 2024 entsorgt wurden.

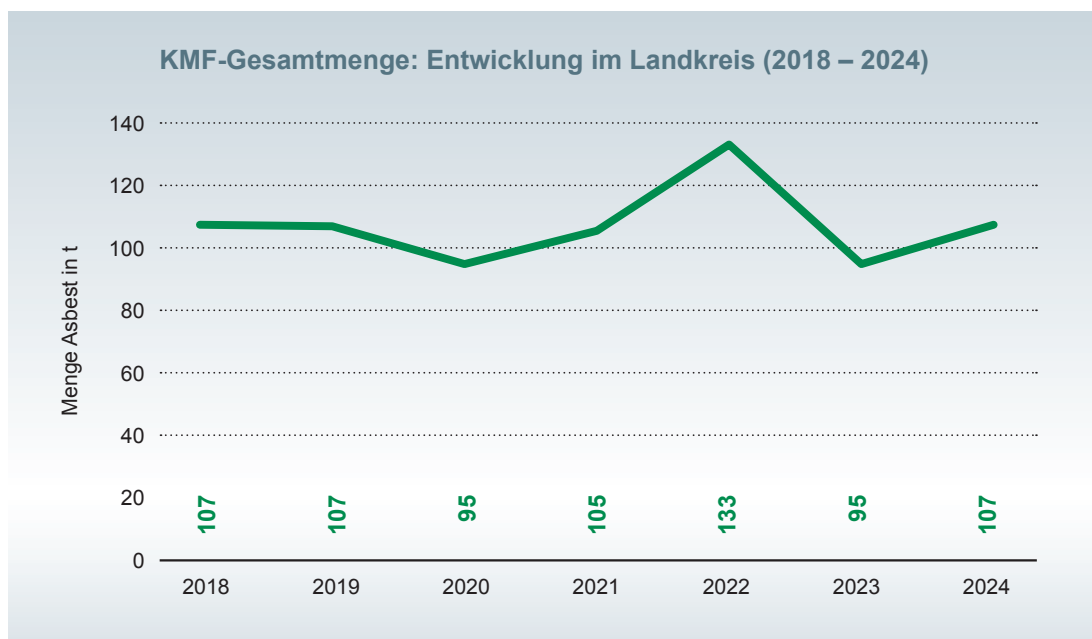


Abbildung 37:
Gesamtmenge
Künstlicher
Mineralfaserabfälle
(KMF) im Landkreis
Ebersberg, erfasst
über die Jahre
2018 – 2024

6. Abfallgebühren der Gemeinden

Die Abfallgebühren sichern die Finanzierung der Abfallwirtschaft und gewährleisten eine umweltgerechte Entsorgung. Sie decken Kosten für Sammlung, Transport und Entsorgung und sind an aktuelle Entwicklungen wie steigende Entsorgungskosten und gesetzliche Vorgaben angepasst.

Die Tabelle bietet einen Überblick über die Abfallgebühren der jeweiligen Gemeinden im Jahr 2024.

Abfallgebühren 2024								
14-tägige Leerung		Gebühren in €/Jahr						
Gemeinde		40 l	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	Restmüll- sack 70 l
Anzing	inkl. Bio			198,00	296,40			5,60 €/St.
Aßling	inkl. Bio			178,50	267,60	534,00		4,00 €/St.
Baiern	inkl. Bio			234,00	360,00	702,00	3.228,00	5,00 €/St.
Bruck	inkl. Bio			216,00	330,00	660,00	3.042,00	5,00 €/St.
Ebersberg**	inkl. Bio	131,40		262,80	394,20	788,40		8,00 €/St.
Egmating	inkl. Bio			174,00	276,00	552,00	2.400,00	5,00 €/St.
Emmering	inkl. Bio			206,40	307,20	614,40		4,00 €/St.
Forstinning	inkl. Bio			212,16	303,24			6,80 €/St.
Frauenneuharting	inkl. Bio			186,00	278,40	556,80		4,00 €/St.
Glonn	inkl. Bio			192,00	270,00	558,00		5,00 €/St.
Grafring**	inkl. Bio	150,00		204,00	300,00	600,00		7,50 €/St.
Hohenlinden	inkl. Bio			216,00	324,00	648,00	2.970,00	4,50 €/St.
Kirchseeon	inkl. Bio			228,00	342,00	684,00		8,00 €/St.
Markt Schwaben**	inkl. Bio	119,88		239,76	359,52	719,16	3.296,16	5,00 €/St.
Moosach	inkl. Bio			186,00	270,00	540,00	2.448,00	5,00 €/St.
Oberpfraamern	inkl. Bio			222,00	336,00	648,00	3.012,00	5,00 €/St.
Pliening	inkl. Bio			174,00	271,20	582,00	2.673,60	5,00 €/St.
Poing**	inkl. Bio			228,00	342,00	685,20	3.138,00	6,30 €/St.
Steinhöring**	inkl. Bio	176,80		235,74	353,61	707,22	3.241,41	5,80 €/St.
Vaterstetten	Restmülltonne		223,60		447,20		4.112,57	10,00 €/St.
bei 26 Leerungen	Komposttonne			80,00	120,00	240,00		5,00 €/St.
Zorneding	Restmülltonne	72,00		132,00	180,00	348,00	1.596,00	3,50 €/St.
	Komposttonne	48,00		72,00	96,00	168,00		2,00 €/St.

** Kompost in den Sommermonaten wöchentlich

Vaterstetten setzt Wertmarkensystem für die Restmülltonne ein:

Mindestabnahme für 60 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 77,40 €)

Maximaler Verbrauch für 60 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 223,60 €)

Mindestabnahme für 120 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 154,80 €)

Maximaler Verbrauch für 120 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 447,20 €)

Tabelle 27:
Überblick über
die Abfallgebühren
der Gemeinden
(Stand 12/2024)

Ausblick: Abfallgebühren 2025

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Abfallgebühren der Gemeinden für das Folgejahr 2025. Dargestellt sind die jeweils festgesetzten Abfallgebühren der einzelnen Gemeinden.

Abfallgebühren 2025								
14-tägige Leerung		Gebühren in €/Jahr						
Gemeinde		40 l	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	Restmüll-sack 70 l Eigenkompostierung Abschlag
Anzing	inkl. Bio			312,00	468,00			5,60 €/St. /.
Aßling	inkl. Bio			271,56	405,24	810,60		6,50 €/St. 10 %
Baiern	inkl. Bio			234,00	360,00	702,00	3.228,00	5,00 €/St. 15 %
Bruck	inkl. Bio			216,00	330,00	660,00	3.042,00	5,00 €/St. 15 %
Ebersberg **	inkl. Bio	162,00		324,00	486,00	972,00		10,00 €/St. 12,5 %
Egmating	inkl. Bio			174,00	276,00	552,00	2.400,00	5,00 €/St. 7,5 %
Emmering	inkl. Bio			333,24	497,40	994,80		6,50 €/St. 10 %
Forstinning	inkl. Bio			212,16	303,24			6,80 €/St. 10 %
Frauenneuharting	inkl. Bio			345,60	515,88	1.031,86		6,50 €/St. 10 %
Glonn	inkl. Bio			192,00	270,00	558,00		5,00 €/St. 15 %
Grafring **	inkl. Bio		234,00	312,00	468,00	936,00		9,50 €/St. /.
Hohenlinden	inkl. Bio			345,60	518,40	1.036,80	4.752,00	7,50 €/St. /.
Kirchseeon	inkl. Bio			228,00	342,00	684,00		8,00 €/St. 13 %
Markt Schwaben **	inkl. Bio	123,00		245,88	368,76	737,52	3.380,64	5,00 €/St. 10 % für 80l und 120l
Moosach	inkl. Bio			186,00	270,00	540,00	2.448,00	5,00 €/St. 15 %
Oberpfraammern	inkl. Bio			222,00	336,00	648,00	3.012,00	5,00 €/St. 15 %
Pliening	inkl. Bio			266,40	414,00	888,00	4.077,60	7,70 €/St. 20 %
Poing **	inkl. Bio			228,00	342,00	685,20	3.138,00	6,30 €/St. /.
Steinhöring **	inkl. Bio		176,80	235,74	353,61	707,22	3.241,41	5,80 €/St. 15 %
Vaterstetten	Restmülltonne		223,60		447,20		4.112,57	10,00 €/St.
bei 26 Leerungen	Komposttonne			80,00	120,00	240,00		5,00 €/St. /.
Zorneding	Restmülltonne	114,00		222,00	330,00	666,00	3.060,00	3,50 €/St.
	Komposttonne	72,00		140,00	210,00	420,00		8,50 €/St. /.

** Kompost in den Sommermonaten wöchentlich

Vaterstetten setzt Wertmarkensystem für die Restmülltonne ein:

Mindestabnahme für 60 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 77,40 €)

Maximaler Verbrauch für 60 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 223,60 €)

Mindestabnahme für 120 l Tonne: 9 Wertmarken (9 Leerungen/Jahr mit 154,80 €)

Maximaler Verbrauch für 120 l Tonne: 26 Wertmarken (26 Leerungen/Jahr mit 447,20 €)

Tabelle 28:
Überblick über
die Abfallgebühren
der Gemeinden
(Stand 12/2025)

7. Entsorgungszentrum an der Schafweide (AdS)

Das Entsorgungszentrum besteht aus der Umladestation und dem Problemüll-zwischenlager sowie dem Verwaltungsgebäude.

Das Entsorgungszentrum an der Schafweide hat zwei PV-Anlagen, eine auf der Alt- und eine auf der Neudeponie. 2012 wurde die PV-Anlage der Neudeponie eingeweiht.



Abbildung 38:
Luftaufnahme vom
Entsorgungszentrum
„An der Schafweide“
mit Neu- und Alt-
deponie

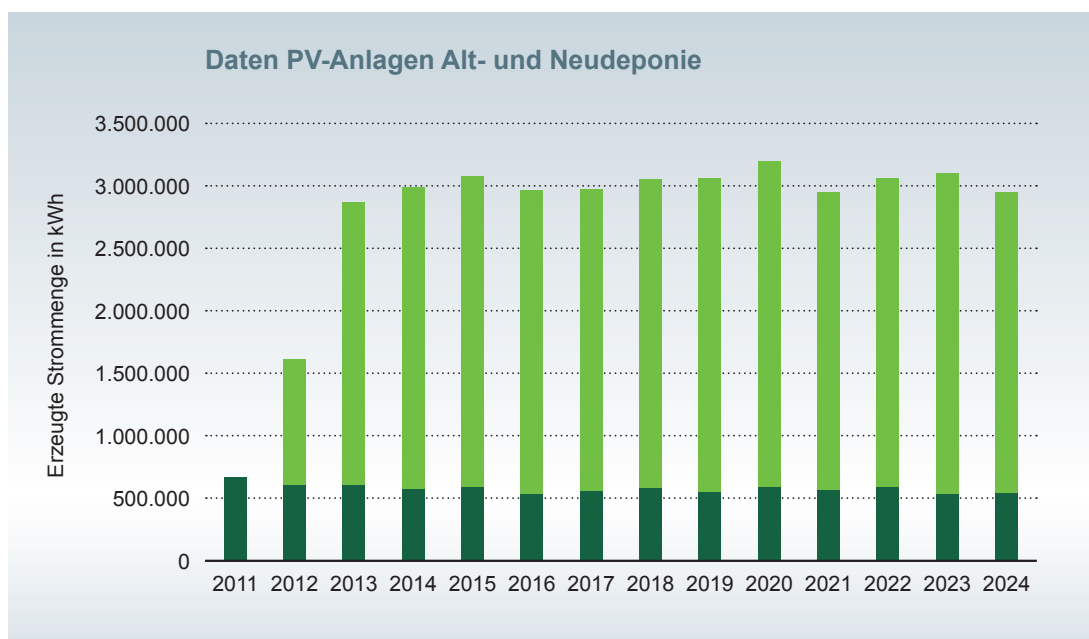


Abbildung 39:
PV-Anlage auf der
AdS (Altdeponie)
mit 600 kWp und
PV-Anlage an der
AdS (Neudeponie)
mit 2.500 kWp

Legende:
■ Schafweide (Neudeponie)
■ Schafweide (Altdeponie)

Beide Deponien erzeugten somit 2024 2.949.106 kWh Strom.
Damit können ca. 872 Haushalte versorgt werden.

Stets aktuelle Infos
zu den Wertstoffhöfen
finden Sie auch in der
Abfall-App*.
*mehr darüber auf Seite 12

8. Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe im Landkreis Ebersberg			Stand 31.12.2024		
Gemeinde			Gebühren		
Kontaktdaten	Öffnungszeiten	Container für	Bauschutt	Sperrmüll	Altholz
Anzing Hirnerstr. 08121/474411	April - Oktober: Mo 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 10 - 15 Uhr November - März: Fr 15 - 17 Sa 10 - 14 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altm Metall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Folien, Korken, Leuchtstoffröhren, PPK, Sperrmüll, Styropor, Tonerkartuschen, Wachsreste • Akten- und Datenvernichtung • Grüngutabgabe nur noch beim Komposthof Kandler	0,50 €/10 l	2,00 €/10 kg	2,00 €/10 kg
Aßling Am Holzbichl 50 08092/819455	Mi 11 - 14 Uhr April - Oktober: Fr 13 - 16 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altm Metall, Altspeisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll	2,40 €/100 l	0,3 €/kg	0,14 €/kg
Baiern VG Glonn Kreithann 08093/9097-42	jeden Mi gerade KW 15 - 18 Uhr jeden 1. Sa im Monat 9 - 12 Uhr	Altm Metall, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Leuchtstoff- röhren, PPK, Sperrmüll		0,5 €/kg	
Bruck VG Glonn Alxing Bauhof 08093/9097-42	Sa 8:30 - 11:30 Uhr	Altholz, Altm Metall, Batterien, Bauschutt, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Leuchtstoffröhren, Sperrmüll	0,30 €/10 l	0,5 €/kg	
Ebersberg Kumpfmühle 1b 08092/8255-51	Mo, Di, Do 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr Fr 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr Sa 9 - 14 Uhr Mi geschlossen	Alt Kleider/-schuhe, Altm Metall, Altspeisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Flachglas, Gartenabfälle (max. 1 m ³ /Haushalt + Woche, jeder weitere m ³ 10 €), KFZ-Batterien, KFZ-Reifen (Autoreifen mit/ohne Felge 7,00/3,50 €/St., Mopedreifen mit/ohne Felge 2,50/1,00 €/St.), Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Wachsreste • Güterbörse für Gebrauchsgüter	1,00 €/10 l	1,00 €/20 l 3,00 €/90 l 7,50 € pro angefangenen 1/4 m ³	
Egmatting VG Glonn Münchner-Str. 38 08093/9097-42	Fr 13:30 - 16:15 Uhr Mi (01.05. - 30.09.) 18 - 19 Uhr Sa 9 - 11:45 Uhr	Altholz, Alt Kleider/-schuhe, Altm Metall, Batterien, Bauschutt, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, KFZ-Batterien, Leuchtstoffröhren, PPK, Sperrmüll	0,30 €/10 l	0,50 /kg	0,35 /kg
Emmering VG Aßling Am Pfarrbach 08092/819455	jeden 1. Sa im Monat 9 - 11 Uhr	Altholz, Altm Metall, Sperrmüll		50 €/je m ³	
Forstinning Straßhamer Str. 5 (Gewerbegebiet) 08121/9309-16	April - Oktober: Di 14 - 18 Uhr Fr 14 - 18 Uhr Sa 10 - 16 Uhr November - März: Di 14 - 18 Uhr Fr 14 - 18 Uhr Sa 10 - 16 Uhr	Alt Kleider/-schuhe, Altm Metall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Wachsreste	0,50 €/10 l	Fa. Ehgartner Transport: 47,00 € Entsorgung: 0,23 €/kg	
Frauenneuharting VG Aßling Rauth Haus 2 08092/819455	Fr 13 - 15 Uhr Sa 10 - 12 Uhr	Altm Metall, Gartenabfälle (Kleinmengen)			
Glonn Haslach Str. bei Kläranlage 08093/9097-42	April - November: Mo, Mi - Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr Dezember - März: Do, Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altholz, Alt Kleider/-schuhe, Altm Metall, Altspeisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, CD/DVD, E-Schrott, Flachglas, Gartenabfälle, KFZ-Batterien, Leuchtstoffröhren, PPK, Sperrmüll	0,25 €/10 l	0,50 €/kg	0,50 €/kg
Grafing Jahnstr. 16 08092/7034122	Mo - Fr 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr Mi Nachmittag geschlossen Sa 8 - 16 Uhr	Altholz, Alt Kleider/-schuhe, Altm Metall, Altspeisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Flachglas, Gartenabfälle, KFZ-Batterien, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Styropor, Tonerkartuschen, Wachsreste • Güterbörse für Gebrauchsgüter	43,00 €/m ³	0,40 €/kg	0,20 €/kg

Hohenlinden Josef-Neumeier-Str. GE Altmühlhausen 08124/5312-13	Mai - Oktober: Mi 18 - 19 Uhr ganztägig: Fr 14 - 17 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Altseisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, Energiesparlampen, E-Schrott, Gartenabfälle, KFZ-Batterien, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP (nur Notfallcontainer), PPK, Sperrmüll, Styropor	Kleinstmengen gebührenfrei Kiesgrube Swietelsky	5,00 €/10 kg	Holz behandelt 3,00 €/10 kg unbehandelt 1,00 €/10 kg
Kirchseeon St.-Colomanstr. 29 08091/552-31	März - November: Mo, Mi 16 - 18 Uhr Di, Do geschlossen Fr 15 - 19 Uhr Sa 9 - 14 Uhr Dezember - Februar: Mo, Mi 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Altseisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Handys, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll • Güterbörse für Gebrauchsgüter	0,50 €/10 l	0,25 €/kg Mindestgebühr 2,00 €	0,25 €/kg Mindestgebühr 2,00 €
Markt Schwaben Am Erlberg 8 08121/418-181	Mo, Fr 13 - 17 Uhr Di geschlossen Mi 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr Do 13 - 17 Uhr Sa 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Altseisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Flachglas, Gartenabfälle, KFZ-Reifen (<i>Autoreifen mit/ ohne Felge 8,00/7,50 €/St.</i>), Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Wachsreste	0,60 €/kg Flachglas 0,60 €/kg	0,90 €/kg	0,50 €/kg
Moosach VG Glonn Grafingerstraße 18a 08093/9097-42	Sa 9:30 - 11:30 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Altseisefette/-öle, Batterien, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, KFZ-Batterien, Korken, Leuchtstoffröhren, PPK, Sperrmüll		0,50 €/kg	
Oberpfaffmühl VG Glonn Birkenstraße 3 08093/9097-42	April - Oktober: Mi 16 - 18 Uhr Fr 15 - 18 Uhr Sa 10 - 12 Uhr November - März: Fr 14:30 - 16:30 Uhr Sa 10 - 12 Uhr	Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Leuchtstoffröhren, PPK, Sperrmüll	0,25/10 l	0,50 €/kg	
Piening Geltinger Straße 31 08121/793-0	Di 14 - 19 Uhr Do 15 - 19 Uhr Sa 9 - 13 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Kabel, KFZ-Batterien, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Wachsreste	Berechtigungsschein der Gemeinde, Kleinstmengen gebührenfrei	0,40 €/kg	kostenlos
Pöng Gruber Str. 57 08121/9794-351 08121/9794-350	Mo - Do 9 - 12 Uhr u. 16 - 19 Uhr (Sommer) u. 15 - 18 Uhr (Winter) Fr 9 - 12 u. 13 - 19 Uhr (Sommer) Fr 9 - 18 Uhr (Winter) Sa 9 - 18 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, Briefmarken, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Handys, Kabel, KFZ-Batterien, KFZ-Reifen, Korken, Leuchtstoffröhren, NVK, PPK, Sperrmüll, Styropor (sauber), Tonerkartuschen, LVP, Wachsreste • Aktenvernichtung	1 € je Eimer 5 € je Schubkarre 15 € je PKW PKW-Hänger	2,90 €/5 kg	2,20 €/8 kg
Steinhöring Hohenlindenerstr. 2 08094/9092-0	März: Di, Do 15:30 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr April - Oktober: Di, Do 15:30 - 18 Uhr Sa 9 - 13 Uhr November - Februar: Di, Do 15:30 - 17:30 Uhr Sa 9 - 12 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Altseisefette/-öle, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott (nur Kleingeräte), Gartenabfälle, Handys, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, PPK, Sperrmüll, Styropor (sauber)	0,30 €/10 l	0,30 €/kg	0,30 €/kg
Vaterstetten Föhrenweg 3 08106/383-150 08106/383-155	Mo, Mi, Fr 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr Sa 8 - 15 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Flachglas, Gartenabfälle, Kabel, Korken, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Rigips, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Wachsreste	5,00 €/m³	der erste 1/4 m³ 20,00 €	der erste 1/8 m³ 10,00 €
Parsdorf Heimstetterner Str. Gewerbegebiet	Sa 9 - 12 Uhr Di, Do 15 - 18 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott (nur Kleingeräte), Gartenabfälle, Kabel, Korken, PPK, LVP, Wachsreste	5,00 €/m³	der erste 1/8 m³ 10,00 €	der erste 1/8 m³ 10,00 €
Zorneding Am Sportpark 3 08106/384-26	April - Oktober: Mo, Mi 13 - 18 Uhr November - März: Mo, Mi 13 - 17 Uhr ganztägig: Sa 8 - 13 Uhr	Altholz, Altkleider/-schuhe, Altmetall, Batterien, Bauschutt, Behälterglas, CD/DVD, E-Schrott, Gartenabfälle, Leuchtstoffröhren, LVP, NVK, PPK, Sperrmüll, Styropor	0,70 €/10 l mehr als 12 Eimer - max. 1/2 m³ 8,50 €	bis 5 kg: 1,75 € jedes weitere angefangene kg: 0,35 €	je angefangene 5 kg: Kategorie I – III 0,80 € Kategorie IV 1,00 €
Entsorgungszentrum An der Schafweide 2 85560 Ebersberg 08092/20164	Mo - Fr 9 - 12 Uhr Mo - Fr 12:30 - 15 Uhr	Altholz, Altmetall, Altglas, Asbest (nur staubdicht verpackt), E-Schrott, Korken, Leuchtstoffröhren, KMF, PPK, Rigips, Sperrmüll • Anlieferung von Problemabfällen (Problemmüllzwischenlager)		276 €/t Mindestgebühr: unter 50 kg 10,00 € pauschal	

Impressum

Herausgeber:
Kommunale Abfallwirtschaft / Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de

Gestaltung:
Grafikbüro Freie Kreatur, Ebersberg
www.freiekreatur.de

Ebersberg, Dezember 2025



Bildnachweis:

Titelmotiv: ©monticelllo/Adobe Stock; S. 5 (Icon Wertstoffhof): Freepik;
S. 7: ©StockPhotoPro/Adobe Stock; S. 12: ©Halfpoint/Adobe Stock;
S. 17: ©oscarwhity/Adobe Stock; S. 18: ©wolfhound911/Adobe Stock;
S. 21 und S. 22: ©Nik/Adobe Stock; S. 26: ©Inga Nielsen/Adobe Stock;
S. 33: ©New Africa/Adobe Stock; S. 34: ©Komposthof Lindner, Neudichau, Grafing;
S. 38: ©Joerg Sabel/Adobe Stock; S. 42: ©Ladanifer/Adobe Stock;
S. 43: ©damrong/Adobe Stock; S. 48: ©Forance/Adobe Stock; S. 58: ©J.F. (Illustration);
alle weiteren Bilder (auf den Seiten 4, 6, 10, 11, 12, 33, 49, 55): LRA Ebersberg



Landratsamt
Ebersberg

 LANDKREIS
EBERSBERG